www.junior.cc

# 2025/26 TÄTIGKEITS-BERICHT

## LEARNING BUSINESS BY DOING BUSINESS

JA Austria

Member of JA Worldwide




# INHALTSVERZEICHNIS

1 JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2025/26

3 JUBILÄUMSFEIER 30 JAHRE JUNIOR COMPANY

6 WEBINARE, “JA MARKETPLACE VIENNA 2026”

7 ÖSTERREICHWETTBEWERB 2026

9 EUROPAWETTBEWERB “GEN-E 2026”

10 KOOPERATIONEN UND PROJEKTE

11 BERICHTE DER BUNDESLÄNDER:

- 11 BURGENLAND
- 12 KÄRNTEN
- 17 NIEDERÖSTERREICH
- 21 OBERÖSTERREICH
- 23 SALZBURG
- 24 STEIERMARK
- 29 TIROL
- 32 VORARLBERG
- 34 WIEN

# JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2025/26

Junior Achievement (JA) Austria ist eine gemeinnützige Bildungsorganisation, die Jugendliche dabei unterstützt, jene Kompetenzen zu entwickeln, die für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn oder den Schritt in die Selbstständigkeit entscheidend sind. Dabei orientiert sich JA Austria am Leitgedanken: „Learning business by doing business."
Im Rahmen der Programme von JA Austria gründen und führen Schüler*innen für die Dauer eines Schuljahres reale Unternehmen mit echten Produkten oder Dienstleistungen. Sie durchlaufen dabei alle Phasen eines Unternehmensprozesses–von der Entwicklung einer Geschäftsidee und der Teambildung über die Produktion bis hin zum Jahresabschluss. Dazu gehören auch professionelle Präsentationen sowie der Verkauf auf Messen und Wettbewerben.
Durch diese praxisnahe Erfahrung stärken die Jugendlichen ihre unternehmerischen Fähigkeiten und trainieren gleichzeitig wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Problemlösung. JA Austria ist Teil von Junior Achievement Europe, dem größten Anbieter von Entrepreneurship Education in Europa, und Lizenznehmer von Junior Achievement Worldwide.

## PROGRAMME UND ANGEBOTE

- **Junior Company Programm:** das Kernprogramm der realen unternehmerischen Gründungserfahrung für 15-19-jährige SchülerInnen aller Schultypen.
- **Junior Basic & Junior Compact:** angepasste Varianten der Junior Company mit verkürzter Dauer für 12- bis 15-jährige SchülerInnen, sowie zur Umsetzung an Schulen mit modularen Lehrplänen in bis zu innerhalb eines Semesters.
- **Junior Mini Company:** In der altersgerechten Variante der Junior Company für die Volksschule designen, produzieren und vermarkten die Kinder ihr eigenes Produkt und machen so ihre ersten Schritte in Richtung Entrepreneurship.
- **Innovationcamp & innoday:** Innovationsorientierte Kurzprogramme; SchülerInnen entwickeln in Teams und in Kooperation mit einem Unternehmenspartner Konzepte zur Lösung realer Problemstellungen aus dessen Geschäftsfeld.
- **Entrepreneurial Skills Pass (ESP):** das Europäische Zertifikat für Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit bietet SchülerInnen exklusiven Zugang zu Arbeits- und Bildungsangeboten bei über 200 nationalen und internationalen Organisationen. Im vergangenen Schuljahr haben 112 Schüler*innen dieses Zertifikat erworben.
- **Girls Go STEM:** Online Lernprogramm mit mehreren Modulen, die digitale Kompetenzen vermitteln und gleichzeitig die Kreislaufwirtschaft aus verschiedenen Perspektiven beleuchten sollen.
- **The Entrepreneurial School Award:** jährliche Auszeichnung der europäischen Schulen für herausragende Leistung im Bereich der Entrepreneurship Education.

## Teilnahme bei der Global Leadership Conference in Rio de Janeiro

JA Austria nahm an der von Junior Achievement Worldwide veranstalteten Global Leadership Conference (GLC) in Rio de Janeiro von 18. bis 22. November 2025 teil. Die internationale Konferenz brachte führende Vertreter*innen der JA-Organisationen aus aller Welt zusammen, um aktuelle Entwicklungen, bewährte Praktiken und innovative Ansätze in der Entrepreneurship Education auszutauschen.

Für JA Austria bot die Veranstaltung die Möglichkeit, wertvolle internationale Kontakte zu knüpfen, neue Impulse für die Bildungsarbeit zu gewinnen und erfolgreiche Projekte aus anderen Ländern kennenzulernen. Im Mittelpunkt standen Themen wie Unternehmertum, finanzielle Bildung, Arbeitsmarktfähigkeit sowie die Förderung von Zukunftskompetenzen bei Jugendlichen.

Die Teilnahme stärkte die internationale Vernetzung von JA Austria und lieferte zahlreiche Anregungen für die Weiterentwicklung bestehender Programme in Österreich. Die gewonnenen Erkenntnisse tragen dazu bei, Jugendliche weiterhin bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.



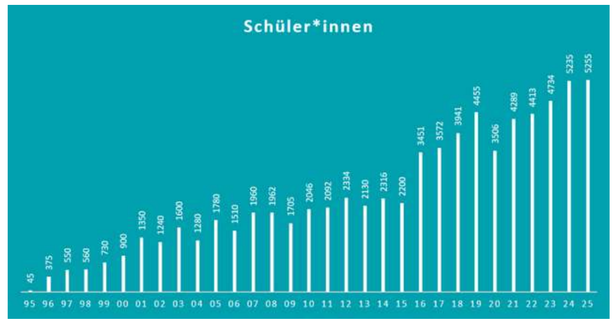


## PROGRAMMTEILNEHMENDE

Im Schuljahr 2025/26 wurden österreichweit **594 Junior Companies** gegründet und von insgesamt **5.255 Schülerinnen und Schülern** aller Schultypen von der Primar- bis zur Sekundarstufe II betrieben. Von den Teilnehmenden waren 58,9 % weiblich, 40,6 % männlich und 0,5 % divers. Gegenüber dem Vorjahr, in dem 550 Junior Companies registriert wurden, bedeutet dies einen Anstieg auf 594 Unternehmen und somit ein **Wachstum von 8,0 %**.

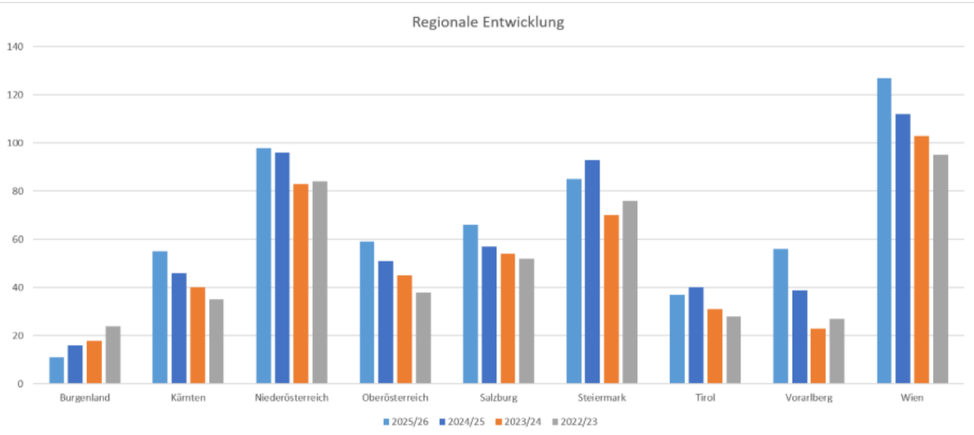
Die Umsetzung der Projekte wurde von **391 Lehrkräften** sowie **512 Expertinnen und Experten** aus der Wirtschaft begleitet. Insgesamt nahmen **198 Schulstandorte** in ganz Österreich am Programm teil. Seit der Einführung der Programme von JA Austria im Jahr 1995 konnten bereits mehr als **73.500 Schülerinnen und Schüler** wertvolle unternehmerische Erfahrungen sammeln.



## REGIONALE ENTWICKLUNG

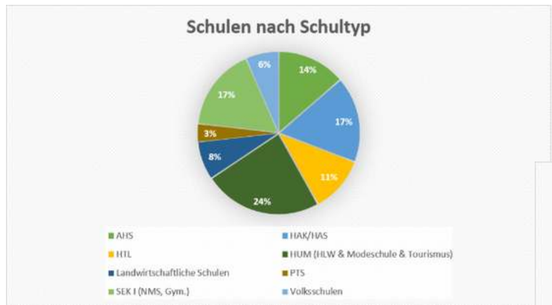
Die regionale Entwicklung der Junior Companies zeigt in allen Bundesländern eine positive Entwicklung über die letzten vier Schuljahre. Die höchsten Zahlen verzeichnet Wien, das von 95 Companies im Schuljahr 2022/23 auf 127 im Schuljahr 2025/26 gewachsen ist. Ebenfalls starke Zuwächse zeigen Niederösterreich (von 84 auf 98), die Steiermark (von 76 auf 85) sowie Kärnten (von 35 auf 55). Auch Salzburg, Vorarlberg und Tirol konnten ihre Anzahl an Companies steigern. Insgesamt verdeutlicht die Entwicklung das wachsende Interesse an Junior Companies in nahezu allen Regionen Österreichs.




Als ein Projekt der Volkswirtschaftlichen Gesellschaften, wird das Angebot von JA Austria grundsätzlich durch deren Mitarbeiter*innen in allen Bundesländern umgesetzt. Ausgelagert wird die Umsetzung der Programme in Wien und im Burgenland. In Wien wird die Landesbetreuung durch den Verein Junior Achievement Alumni Austria und im Burgenland durch die Junge Wirtschaft Burgenland durchgeführt.

## SCHULTYPEN

Die 198 teilnehmenden Schulen umfassen sowohl allgemeinbildende als auch berufsbildende Schultypen sowie auch die Sekundarstufe I und Polytechnische Schulen. Die Auswertung der teilnehmenden Schulen nach Schultyp zeigt, dass HUM-Schulen (HLW, Modeschulen & Tourismusschulen) mit 24 % den größten Anteil stellen. Dahinter folgen HAK/HAS und SEK I (NMS, Gymnasium) mit jeweils 17 % sowie AHS mit 14 %. HTLs machen 11 % der teilnehmenden Schulen aus, während landwirtschaftliche Schulen 8 % und Volksschulen 6 % beitragen. PTS sind mit 3 % vertreten. Insgesamt zeigt sich eine breite Beteiligung unterschiedlicher Schultypen, wobei berufsbildende Schulen den größten Anteil ausmachen.







Die Verteilung der Junior Companies nach Schultyp zeigt, dass die meisten Companies an HUM-Schulen (HLW & Mode/Tourismus) mit 26 % gegründet wurden. Dahinter folgen HAK/HAS mit 24 % und HTL mit 23 %. AHS stellen 9 % der Companies, gefolgt von SEK I (NMS/Gymnasium) mit 8 % und landwirtschaftlichen Schulen mit 6 %. PTS (2 %) und Volksschulen (2 %) machen einen vergleichsweise kleinen Anteil aus. Insgesamt entfällt somit der Großteil der Junior Companies auf berufsbildende mittlere und höhere Schulen.






# THIS IS JA AUSTRIA

## AKTIVITÄTEN IM SCHULJAHR 2025/26

### JUBILÄUMSFEIER 30 JAHRE JUNIOR COMPANY

Punktgenau zum 30-Jahr-Jubiläum können rot-weiß-rote Junior Companies auf spektakuläre Erfolge zurückschauen: In den vergangenen fünf Jahren eroberten die von österreichischen Schüler:innen gegründeten Unternehmen im Europafinale gleich vier Mal Stockerlplätze. Österreichs Bundessieger 2025, die Junior Company [re]whey (BG/BRG Stainach) wurde in Athen Vize-Europameister. 2024 fuhr die Junior Company Treberei (ebenfalls BG/BRG Stainach), die aus Biertreber hochwertige Nudeln herstellte, sogar den Europameistertitel ein.

Doch das ist nur die Spitze des Erfolges: Das eigentliche Ziel des Junior-Programms ist es, Entrepreneurship Education in die Breite zu tragen. Denn 1995 war das Thema Unternehmensgründung noch in keinem Schulbuch oder Lehrplan zu finden. Dank Junior Achievement (JA) Austria konnten in diesen 30 Jahren mehr als 68.500 Jugendliche in Österreich 6.000 Schülerunternehmen gründen und damit – von der Produktidee bis zum Businessplan, vom Verkaufsstand bis zur Jahresbilanz – wirtschaftliche Zusammenhänge authentisch erfahren.





Diese Lerneffekte wirken nachhaltig und weit über fachliches Wissen hinaus, wie eine länderübergreifende Studie der Universität in Neapel belegt. Demnach fällt die schulische Performance (über alle Fächer) von Schüler:innen, die Junior Companies gegründet haben, im Schnitt um 10 Prozent besser aus als von jenen, die diese Erfahrungen nicht sammeln konnten.
Am Mittwoch, 8. Oktober, feierte Junior Achievement Austria (JA Austria) mit einem Festakt in der Wirtschaftskammer Österreich das 30-jährige Bestehen des Junior Company Programmes „Unsere Mission ist klar: Wirtschaft erlebbar machen – vom ersten Produkt bis zur Präsentation am Markt. Möglich wird das durch ein starkes Netzwerk aus Schulen, Wirtschaft und Ehrenamt. Mein Dank gilt allen, die diesen Weg seit Jahren mit uns gehen“, betonte Herwig Draxler, Vorsitzender von JA Austria.

„Junior Companies sind ein ideales Startup-Lab für Schülerinnen und Schüler. Meine Vision ist, dass dieses Programm fix im österreichischen Bildungsplan verankert wird“, betonte Gastgeberin Carmen Goby, Vizepräsidentin der WKÖ: „Denn Unternehmertum ist eine Haltung: Sie bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und aus Rückschlägen zu lernen. Die Junior Companies sind der Beweis: Österreich kann Zukunft – wenn wir Jugendlichen die nötigen Freiräume geben, um ihre Ideen auszuprobieren.“





„Man kann im Leben zuschauen. Oder man kann anpacken. Und genau das tun Unternehmerinnen und Unternehmer: Wir brauchen für den Wirtschaftsstandort Österreich viele mutige junge Menschen, die Chancen ergreifen“, strich Staatssekretärin Elisabeth Zehetner in ihrer Festansprache hervor: „Deshalb hat praxisnahe Wirtschaftsbildung die volle Unterstützung durch das Wirtschaftsministerium - gerade auch das Programm Mini Company für Volksschulen, denn Entrepreneurship Education kann nicht früh genug beginnen.“

Auch Bildungsminister Christoph Wiederkehr würdigte in einer Video-Botschaft den Erfolg des Junior-Programms. „Vor 30 Jahren waren unsere heutigen Teilnehmenden noch lange nicht auf der Welt. Aber ein paar Personen in Österreich hatten damals die Vision, eine Zukunftsinitiative für junge Menschen zu starten und sind der führenden Entrepreneurship-Organisation beigetreten“, sagte Salvatore Nigro, CEO von JA Europe. Er dankte JA Austria sowie allen Unterstützer:innen und insbesondere den Lehrkräften und Schüler:innen für ihren Beitrag zu mehr unternehmerischer Bildung in Österreich.

Im Rahmen dieses Festaktes wurden Mitarbeitende, die bereits über 10 Jahre in der Umsetzung der JA Austria Programme an österreichischen Schulen arbeiten – Mag. Sabine Pux, Ewald Hötzl, Bakk.rer.soc.oec. und Eva-Maria Schuppe BA BEd. sowie langjährige Vorsitzende Dr. Gerhard Wildmoser und Mag. Jürgen Roht geehrt. Im Anschluss an die Jubiläumsfeier fand das Treffen mit allen anwesenden Landesbetreuer*innen statt.

Medienberichte:
https://www.wko.at/oe/news/junior-achievement-awards
https://www.wko.at/ktn/news/30-jahre-junior-companies
https://pressefeuer.at/news/junge-genies-wie-oesterreichs-schueler-die-wirtschaft-erobern

# JUNIOR HANDELSMESSE „JA MARKETPLACE VIENNA 2026“

Am 14. März 2026 verwandelte sich die Millennium City in ein Zentrum junger Innovation: Bei der Junior Handelsmesse 2026 von Junior Achievement Austria präsentierten 56 Teams aus ganz Europa ihre vielfältigen und kreativen Geschäftsideen. Mit 28 nationalen und 28 internationalen Schüler:innen-Unternehmen war die Veranstaltung so international und abwechslungsreich wie noch nie.

Die Handelsmesse, auch bekannt als JA Marketplace Vienna 2026, bietet Jugendlichen jedes Jahr die Möglichkeit, ihre selbst entwickelten Produkte und Dienstleistungen vor Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig trainieren sie zentrale Future Skills wie Teamarbeit, Kommunikation, Problemlösung und unternehmerisches Denken – Fähigkeiten, die weit über den Schulalltag hinausreichen. Eröffnet wurde sie durch JA Austria Vorstandsmitglied und Leiterin der Abteilung für Bildungspolitik in der WKÖ, Melina Schneider-Lugger und Martina von Künsberg Sarre, Stv. NEOS Klubobfrau im Nationalrat sowie Sprecherin für Bildung & Wissenschaft.

Rund 200 Schüler:innen stellten ihre innovativen Projekte vor. Das Spektrum der präsentierten Ideen reichte von nachhaltigen Lebensmitteln, hochwertigen handgefertigten Produkten und umweltfreundlichen Accessoires bis hin zu modernen Lifestyle-Artikeln und cleveren Alltagslösungen. Die Teams kamen aus zahlreichen europäischen Ländern wie Zypern, Estland, Slowakei, Tschechien, Litauen, Lettland, Montenegro und der Schweiz und verliehen der Messe eine starke internationale Dynamik.







Eine 20-köpfige Fachjury aus Partnern und Unterstützern von JA Austria bewertete die Leistungen der jungen Unternehmer:innen und vergab Preise in mehreren Kategorien:

**Best Innovation** – gesponsert von EIT Manufacturing East GmbH
**Best Marketing and Visual Presentation** – gesponsert von Accenture
**Best Pitch** – gesponsert von Manpower Group
**Sustainability Award** – gesponsert von Notare
**Sales Award** – gesponsert von Avanade
**Best Overall Company** – gesponsert von UniCredit Foundation

Die Handelsmesse bot nicht nur ein Schaufenster für Kreativität, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung unter realen Marktbedingungen: Die Jugendlichen hatten die Chance, direkt mit Kund:innen in Kontakt zu treten, Feedback einzuholen und ihre Geschäftsideen weiterzuentwickeln.

Der Preis für die beste Innovation ging an das Team SmartServe von der HTL Vöcklabruck für ihr innovatives Service-System für Gastronomiebetriebe in Form einer Tischlampe mit drei verschiedenen Farben dem/der Kellner*in die Bedürfnisse der Kundschaft signalisiert damit weniger unnötige Wege für die Bedienungskraft anfallen und die Gäste nicht unnötig gestört werden. Den Preis für die beste Marketing- und visuelle Präsentation erhielt das Team Lunara von der HTL Dornbirn, das Unterwäsche mit integrierten und wiederverwendbaren Wärmepads gegen Periodenschmerzen, Blasenentzündungen und als Wärme an kalten Tagen anbietet. Den besten Pitch auf der Bühne lieferte das Team SUMAE aus Estland, das innovatives, multifunktionales Handtuch, das speziell für einen modernen, aktiven Lebensstil entwickelt wurde, anbot. Es lässt sich leicht zusammenfalten und in eine Tasche stecken und verfügt über eine wasserdichte Tasche, in der Sie nasse Gegenstände sicher verstauen oder Wertsachen vor Feuchtigkeit schützen können.

Die Nachhaltigkeit spielte eine zentrale Rolle beim Team LEMONAID aus Zypern, welches natürliche, umweltfreundliche Weißmachertabletten für Waschmaschinen herstellt. Diese Tabletten werden nach den Prinzipien der Null-Abfall-Philosophie und der Kreislaufwirtschaft und aus Zitronen hergestellt, die sonst im Müll landen würden. Die von Avanade entsandten Testkäufer:innen entschieden, den Sales Award an das Team Beeni vom BG/RG Stainach zu vergeben. Das Team produziert regionale Honigriegel, die körperliches und mentales Wohlbefinden fördern.
Der Gesamtpreis für die beste Junior Company auf dem JA Marketplace Vienna 2026 ging an das albanische Team MeDit für ihre lehrreiche und unterhaltsame App für Kinder, die dazu beitragen soll, im digitalen Zeitalter eine sicherere und gesündere Welt zu schaffen. Durch kurze, interaktive Videos zu Themen wie Wissenschaft, Kunst, Ethik und Alltag macht sie das Lernen einfach und unterhaltsam. Über die digitale Plattform hinaus umfasst „MeDit“ auch ergänzende Produkte, die das Lernerlebnis über den Bildschirm hinaus erweitern, die virtuelle Welt auf natürliche Weise mit dem realen Leben verbinden und Bildung zu einem sinnvollen, langfristigen Abenteuer machen.







Am Vortag der Messe fand das Rahmenprogramm im UniCredit Center am Kaiserwasser statt und bot den teilnehmenden Schüler:innen einen intensiven Einblick in Präsentations- und Innovationsmethoden. Nach einer kurzen Einführung durch Accenture arbeiteten die Jugendlichen mit unterschiedlichen Techniken wie der Progressive Muscle Relaxation, The Power of 3 und der Strategic Pause Technique, um ihre Auftrittskompetenz zu stärken. Ergänzt wurde der Einstieg durch das kreative Snake Oil Game, bevor die Gruppenbildung erfolgte und die Teams ihre Pitches vorbereiteten. Anschließend präsentierten die Jugendlichen ihre Ideen auf der Bühne und erhielten direktes Feedback.

Ab 16:30 Uhr übernahm Avanade mit einem kompakten Programm zu Responsible AI. Nach einer Vorstellung des Unternehmens folgte eine Einführung in verantwortungsvolle künstliche Intelligenz sowie die Responsible AI Challenge. Dabei füllten die Teilnehmenden eine kurze Umfrage aus, erhielten einen KI-Master-Prompt und entwickelten darauf basierend Ideen für eine Social-Media-Story zum Thema verantwortungsvolle KI. Nach den Begrüßungsworten des Vorstandsmitglieds und Geschäftsführer der Wiener Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, Lukas Oppermann, BA folgte eine kurze Keynote durch Ruslan Nafikov, Head of ESG und Geschäftsführer des UniCredit Center Am Kaiserwasser. Das abschließende Abendessen und eine Karaoke Show rundete das Rahmenprogramm ab.

IImpression Video: https://www.youtube.com/watch?v=QhO873wq5Ic

Medienberichte:
https://millennium-city.at/das-war-der-junior-achievement-austria-marketplace/
https://www.bankaustria.at/junior-company.jsp

EVENT PARTNERS:

## ÖSTERREICHWETTBEWERB 2026

Wien. Furioses Finale für ein Rekord-Jahr: Im Schuljahr 2025/26 gründeten rund 5.700 Schüler:innen im Alter von 15 bis 19 Jahren im Rahmen des Junior-Programms 603 Unternehmen für die Dauer des Schuljahres - mit eigenständig erfundenen und erzeugten Produkten, selbst gestalteten Designs, Brandings und Verkaufsständen sowie mit sorgfältig ausgefeilten Marketingkonzepten.




Die neun Landessieger stellten sich am 2. Juni beim Bundesfinale in der Wirtschaftskammer Österreich mit professionellen Pitches und aufwändig gestalteten Marktständen dem Urteil der Fachjury – im Beisein von Bildungsminister Christoph Wiederkehr und Staatssekretärin Elisabeth Zehetner.
Am Ende gaben wenige Punkte den Ausschlag. Zur besten Junior Company 2026 wurde schließlich Kippe's gekürt: Die Junior Company der HTL Mössingerstraße in Klagenfurt (Kärnten) entwickelte einen innovativen Taschen-Aschenbecher, der Umweltverschmutzung durch Zigarettenstummel komplett unterbindet. Sie vertritt Österreich beim europäischen Wettbewerb GEN-E in Riga (Lettland).

Die zweitplatzierte Junior Company PoleMotion kommt von der HAK Liezen (Steiermark) und punktete mit einem clever designten Skistockhalter. Die Drittplatzierten, das Team der Junior Company Lunara von der HTL Dornbirn (Vorarlberg), konnte mit Spitzenunterwäsche überzeugen, in die eine Wärmefunktion zur Schmerzlinderung integriert ist.




- Den Sonderaward „Essen & Trinken“ (powered by Coca Cola) erhielt die Junior Company UrKraft der HBLA Ursprung (Salzburg) - Pulver aus dem Kräuterpresskuchen von Sonnenmoor.
- Der Sonderaward „Nachhaltigkeit“ (powered by Oecolution) ging an FruitBag von der HTL Mödling (NÖ) – gedörrte Obstsnacks.
- Den Sonderaward „EIT Manufacturing Award“ (powered by EIT Manufacturing East) sicherte sich die Junior Company Reco der HTL Mödling (NÖ) - Verarbeitung von ausgedienten 3D-Druckteilen zu hochwertigem Filament
- Zur Lehrkraft des Jahres wurde Mag. Alexander Übl, ebenfalls HTL Mödling, gewählt.

Im Rahmen des Bundeswettbewerbs 2026 betonten Bildungsminister Christoph Wiederkehr und Staatssekretärin Elisabeth Zehetner die zentrale Rolle von Unternehmertum, Innovation und wirtschaftlicher Bildung für die Zukunft Österreichs.

„Programme wie Junior Company vermitteln jungen Menschen weit mehr als wirtschaftliches Fachwissen. Durch das Gründen und Führen eines eigenen Unternehmens entwickeln Schülerinnen und Schüler zentrale Kompetenzen wie Eigenverantwortung, Kreativität, Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeit, diese Erfahrungen bereiten junge Menschen nachhaltig auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg optimal vor. Es ist mir ein großes Anliegen, unternehmerisches Denken noch stärker an Österreichs Schulen zu etablieren und möglichst vielen Jugendlichen den Zugang zu Initiativen wie Junior Company zu ermöglichen“ so Bildungsminister Christoph Wiederkehr.

Staatssekretärin Elisabeth Zehetner: „Junior Companies leisten einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Österreich. Jugendliche lernen früh, Chancen zu erkennen, Verantwortung zu übernehmen und innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Genau diese Fähigkeiten sind entscheidend, um Österreich langfristig als wettbewerbsfähigen Wirtschafts- und Innovationsstandort zu stärken.“ Besonders motivierend richtete sie sich direkt an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Österreich muss sich international nicht verstecken. Wir haben enormes Potenzial. Wenn andere Länder wie die USA erfolgreiche innovative Unternehmen hervorbringen können, dann können wir das in Österreich genauso schaffen.“

„Unternehmerisches Denken beginnt idealerweise schon früh: Möglichst viele junge Menschen sollen schon in der Schule die Chance haben, Verantwortung zu übernehmen, kreativ zu denken und eigene Ideen mutig umzusetzen. Mit den Junior Companies können sie zeigen, wie viel Potenzial in ihnen steckt“, sagte Carmen Goby, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich. „Die Rekordbeteiligung freut mich ganz besonders. Danke allen Lehrkräften, die ihren Schülerinnen und Schüler diese wertvollen Erfahrungen ermöglichen.“

Herwig Draxler, Vorsitzender von Junior Achievement Austria: „Wir freuen uns über das schier unendliche kreative Talent und unternehmerische Potenzial von Österreichs jüngsten Gründer:innen. Der Professionalitätsgrad der Produkte und Pitches, der Enthusiasmus und das Engagement der Lehrkräfte machen deutlich, wie wirkungsvoll Entrepreneurship Education ist. Ich wünsche dem Team von Kippe's viel Erfolg für den europäischen Wettbewerb in Riga: Die Latte liegt hoch, denn Österreichs Junior Companies konnten in den vergangenen fünf Jahren vier sensationelle Stockerlplätze holen.“

## TEILNEHMER*INNEN DES ÖSTERREICHWETTBEWERBES 2026

| Company | BL | Schule | Produkt |
|---|---|---|---|
| Bladl&Bliaml | Burgenland | Ecole Güssing | Blad & Blüm steht für handgemachte Naturkosmetik mit Herz und Verantwortung. Wir setzen auf Nachhaltigkeit, regionale Rohstoffe und die Wiederverwertung natürlicher Ressourcen. In liebevoller Handarbeit stellen wir Seifen, Roll-Ons, Lippenbalsam, Tees und Erkältungscremen her – ganz ohne synthetische Zusätze. Unsere Produkte sind inspiriert von der Kraft der Natur und dem Prinzip des Re-Use – für ein achtsames Leben im Einklang mit der Umwelt. |
| Book Warrior | ÖO | HBLA Lentia | Book Warrior fertigt modisch-praktische Bucheinbände mit Tragegurt zum Schutz Ihrer Bücher. Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle, deshalb wird recyceltes Material verwendet. |
| CordBuddys | NÖ | LFS Hollabrunn | Cord Buddys verkauft individuell gefertigte Hundeleinen und Halsbänder aus Paracord sowie Hunde- und Katzenspielzeug aus recycelten Stoffen Die Produkte setzen auf Nachhaltigkeit, Robustheit und personalisierte Designs. |
| Hangout | Tirol | Ferrarischule Innsbruck | Hangout bietet entspannte Auszeiten: Unsere 2-in-1 Hängematte verwandelt sich schnell in eine Picknickdecke und besteht aus upgecycelten Stoffen. Dazu passen unser kompostierbarer Entspannungstee und handgefertigte Accessoires aus recycelten Materialien. |
| KIPPE's | Kärnten | HTL Mössingerstraße | Innovativer Taschenaschenbecher gegen Umweltverschmutzung durch Zigarettenstummel |
| Lunara | Vorarlberg | HTL Dornbirn | Spitzenunterwäsche mit integrierter Wärmefunktion für Linderung bei Schmerzen |
| Orodemia | Wien | HTL Rosensteingasse | Orodemia verkauft natürliche Riechsticks mit hochwertigen Duftölen<br>Die Sticks sollen je nach Duftkombination entspannend oder aktivierend wirken und richten sich vor allem an Jugendliche und Studierende. |
| PoleMotion | Steiermark | BHAK Liezen | Die innovative Halterung für Skistöcke! PoleMotion entwickelt hochwertige, funktionale Steckenhalter, die es ermöglichen, Skistöcke sicher und stabil direkt an den Ski zu befestigen. |
| Stamped Up | Salzburg | Modeschule Hallein | StampedUp verkauft individuell gestaltete T-Shirts, die von den Schüler:innen der Modeschule Hallein selbst designt und produziert werden. |



## JURY

| Name | Tätigkeit | Institution |
|---|---|---|
| Ulrike Sangeorzan-Sporer | Stv. Leiterin der Bildungsabteilung | WKÖ |
| Stephanie Salat | Notarsubstitutin | Notariat Dr. Günther Fuchs |
| Kambis Kohansal Vajargah | Head of Startup-Services | WKÖ |
| Ivana Kljajic | Analyst | Avanade GmbH |
| Lina Koppany | Program & Projectmanagement Analyst | Accenture |
| Fabienne Mühlbacher | Projektleiterin | Failstunde |
| Firas Saedaddin | Start-up & Impact Business Coach | AGA Group |
| Clemens Bickel, BSc | Recruitment Manager Teach | Austria |
| Ruslan Nafikov | Head of ESG | UniCredit Bank Austria |
| Valerie Hauff | Head of Corporate Affairs, Marketing & Sustainability | Nestlé Österreich GmbH |

Impression Video: https://youtu.be/kauk32DuLTw

Medienberichte:
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20260608_OTS0120/oesterreichs-beste-junior-companies-2026-kommen-aus-kaernten-steiermark-und-vorarlberg
https://www.wko.at/ktn/news/kaerntner-junior-company-holt-oesterreich-sieg
https://kaernten.orf.at/stories/3357387/
https://www.kleinezeitung.at/artikel/30955464/kaerntner-schueler-praesentieren-innovativen-aschenbecher-auf-der

Eventpartner & Sponsoren:

## EUROPAWETTBEWERB „GEN-E 2026”

JA Lettland empfing von 7. bis 9. Juli Europas vielversprechendste junge Unternehmer in Riga und war Gastgeber von GEN-E 2026, Europas größtem Fest und Wettbewerb für junges Unternehmertum. Mehr als 1.000 junge Unternehmer, Pädagogen, Führungskräfte aus der Wirtschaft, politische Entscheidungsträger und Partner aus über 40 Ländern versammelten sich in der lettischen Hauptstadt zu drei Tagen voller Innovation, Inspiration und internationaler Zusammenarbeit unter dem diesjährigen Motto „Beyond Borders“. Das Festival präsentierte die Ambitionen und Erfolge einer Gemeinschaft von mehr als 400.000 jungen Menschen, die jedes Jahr an den JA-Programmen in ganz Europa teilnehmen.

Das von JA Europe und JA Lettland ausgerichtete GEN-E 2026 brachte Schüler*innen, Pädagog*innen, Führungskräfte aus der Wirtschaft und politische Entscheidungsträger zusammen, um zu beobachten, wie Europas klügste junge Köpfe ihre bahnbrechenden Geschäftsideen präsentierten und um die prestigeträchtigen Titel JA Europe Company of the Year 2026, JA Europe Start-Up of the Year 2026 und Innovation of the Year sowohl auf der Sekundarstufe II als auch auf Universitätsebene wetteiferten.
An dem Festival nahmen hochrangige Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Bildung teil, darunter Andris Kulbergs, Premierminister von Lettland; Baiba Braže, Außenministerin von Lettland; und Ieva Jägere, Direktorin der lettischen Investitions- und Entwicklungsagentur.






Glenn Micallef, EU-Kommissar für Generationengerechtigkeit, Jugend, Kultur und Sport, der GEN-E 2026 mit einer Videobotschaft eröffnete, ermutigte die Teilnehmer*innen, „mutig zu sein, über Grenzen hinauszudenken und weiterhin eure Ideen in echte Wirkung umzusetzen“, und griff damit das diesjährige Festivalmotto auf.
Zu ihnen gesellten sich Führungskräfte von JA Europe und JA Worldwide sowie hochrangige Vertreter*innen von Partnerorganisationen, um herausragende Leistungen in den Bereichen Unternehmertum, Innovation, Führung, Nachhaltigkeit, künstliche Intelligenz, Projektmanagement und gesellschaftliche Wirkung zu würdigen.

Den Sieg in der Sekundarstufe II (Business Track) holte sich das slowakische Team LIPIGO mit ihrem sicheren Klebstoff für Kinder aus essbaren Zutaten, der wasserlöslich ist, sich leicht abwaschen lässt und selbst bei versehentlichem Verschlucken unbedenklich ist. Als Innovation des Jahres wurde das Team MOORE UB aus Norwegen für ihre Technologie, die durch digitale Seilidentifikation den übermäßigen Verbrauch und die Kosten in der Schifffahrtsindustrie senkt, gekürt.

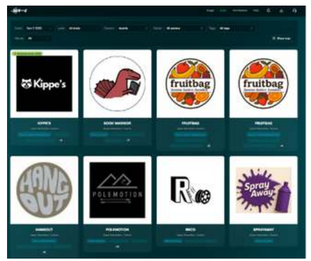
In der Universitätsstufe wurde die Junior Company VERDIAX aus den Niederlanden für „Vinco“, einem biologisch abbaubaren Inkontinenzprodukt für die Bestattungsbranche, als bestes Business ausgezeichnet. Das zypriotische Team LIVIA überzeugte die Jury mit der intelligenten Landwirtschaftsplattform, die Satellitenbeobachtungen, autonome Drohnen und KI-gestützte Analysen einsetzt in der Kategorie „Innovation Track“.

Über den Wettbewerb hinaus diente GEN-E 2026 als Plattform, um junge Innovatoren mit Pädagogen, politischen Entscheidungsträgern, Investoren und Führungskräften aus der Wirtschaft zusammenzubringen. Die Teilnehmer*innen nahmen an Workshops, Networking-Aktivitäten, Bühnenpräsentationen, der GEN-E Expo, den „Get in the Ring“-Wettbewerben und Mentoring-Sitzungen teil, die darauf abzielten, das unternehmerische Ökosystem Europas zu stärken und zukünftige Generationen von Innovatoren zu inspirieren. In diesem Rahmen wurden auch die Top 10 Entrepreneurial Schools Europas 2026 für ihre herausragende Arbeit im Bereich Entrepreneurship Education von JA Europe ausgezeichnet. Auch die österreichische Preisträgerschule SZU Ungargasse wurde durch die Junior Betreuungslehrkraft Julia Kaisinger vertreten. Ein weiterer österreichischer Beitrag war die Teilnahme von Kambis Kohansal Vajargah in der Hauptjury für Upper Secondary Level.






Neben den Preisen vor Ort hatten die Junior Companies aus ganz Europa die Möglichkeit wie in den Vorjahren, sich um zahlreiche Online Awards gestiftet von Partnerunternehmen (Euroclear, NN, Johnson&Johnson usw.) zu bewerben und die Teilnahme am „GEN-E 2026“ in Riga zu gewinnen. Voraussetzung hierfür war die Erstellung eines virtuellen Messestandes auf der Plattform VirtualExpo https://expo.gen-e.eu/. Auch 7 österreichische Teams aus 6 Schulen präsentierten sich dem europäischen Publikum virtuell.




Highlight-Video GEN-E 2026: https://www.youtube.com/watch?v=VRYTKLWigk8

# WEITERE BUNDESWEITE AKTIVITÄTEN

## ACCENTURE BUILDING BLOCKS FOR SUSTAINABILTY

Im zweiten Jahr des Projektes „Building Blocks for SustAInability“ mit Accenture konnten weitere 88 Schülerinnen und Schüler den Kurs „Career Essentials in Generative AI“ abschließen. Somit konnten bisher insgesamt 180 Jugendliche ihre fachlichen und digitalen Fähigkeiten weiterentwickeln.



## ENTREPRENEURIAL SKILLS PASS

Der Entrepreneurial Skills Pass (ESP) ist ein europaweit anerkanntes Zertifikat, das Jugendlichen nachweisbare unternehmerische Kompetenzen für den Berufseinstieg bescheinigt. Er verbindet die praktischen Erfahrungen aus dem Junior Company Programm mit dem theoretischen Wissen des Unternehmerführerscheins und schafft so ein umfassendes Kompetenzprofil für junge BerufseinsteigerInnen und wird seit 2016 in Österreich angeboten. Der ESP soll Unternehmen zeigen, dass KandidatInnen über gesicherte wirtschaftliche Fähigkeiten verfügen, Einstiegsbarrieren senken und langfristig zur Reduktion der Jugendarbeitslosigkeit beitragen. Zudem ist er durch seine europaweite Vergleichbarkeit ein wertvolles Zusatzkriterium bei der Vergabe von Praktika oder Jobs.




## “PERSONAL DEVELOPMENT MODULE” MIT Z ZURICH FOUNDATION

Das erstmalige Projekt mit der Z Zurch Foundation umfasste die Entwicklung eines Moduls im Rahmen von Junior Company Programm, indem Schüler*innen unterstütz werden, ihre Rolle im Team zu finden. Das Projekt richtete sich insbesondere an benachteiligte Jugendliche und daran, dass die Schüler*innen ihre Selbstwahrnehmung, Teamfähigkeit und persönliche Entwicklung stärken. Im Rahmen dieses Projektes wurden standardisierte Selbst- und Fremdeinschätzungsinstrumente, mit denen Schülerinnen und Schüler ihre Stärken, Entwicklungsfelder und ihre Wirkung im Team besser verstehen können sowie Videotutorials und digitale Lernressourcen, die langfristig im Company Programm eingesetzt werden können, entwickelt und den Wiener Schüler*innen zur Verfügung gestellt. Die Videotutorials wurden sehr positiv bewertet: Rund 85–90 % der Teilnehmenden empfanden die Inhalte als hilfreich, verständlich und praxisnah. Die Videos stärkten insbesondere das Verständnis von Resilienz, Teamarbeit und Kommunikation, halfen beim Umgang mit Stress und Konflikten und vermittelten neue Impulse für den Alltag. Die große Mehrheit möchte das Gelernte künftig anwenden, was auf einen nachhaltigen Nutzen und ein hohes Skalierungspotenzial hinweist.







## TWIN CITY PROJEKT MIT EIT MANUFACTURING EAST

Das Projekt Twin City Future Innovation Manufacturing Hub (2CFIMH) ist ein grenzüberschreitendes INTERREG SK-AT-Projekt mit einer Laufzeit von Juli 2024 bis Juni 2027, das die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Fertigungsindustrie in der österreichisch-slowakischen Grenzregion stärken soll. Im Fokus stehen der Aufbau nachhaltiger Innovationsstrukturen, die Förderung von Start-ups und KMU, die Entwicklung zukunftsorientierter Qualifizierungsangebote sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Forschung, Politik und Zivilgesellschaft. Im Rahmen des Arbeitspakets „Future Workforce“ trägt JA Austria gemeinsam mit Projektpartnern dazu bei, junge Menschen für Innovation und Unternehmertum im Produktionssektor zu begeistern. Durch diverse Maßnahmen stärkt JA Austria den Wissenstransfer, fördert internationale Zusammenarbeit und unterstützt die Entwicklung zukünftiger Fachkräfte und Unternehmer:innen in der Twin-City-Region.



# BERICHTE DER BUNDESLÄNDER

## BURGENLAND

### JUNIOR BURGENLAND 2025/2026
### ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme im Burgenland im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **145** Schüler*innen im Burgenland in **9** Schulen **11** Junior Companies.
- **11** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| Teilnehmer *innen | Insgesamt | Junior Company Programm | Junior Basic Programm | Junior Compact Programm | Junior Mini Company |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 11 | 4 | 6 | 1 | 0 |
| **Schüler *innen:** | 145 | 66 | 63 | 16 | 0 |
| | | | | | |
| **Lehrer *innen:** | 11 | 4 | 6 | 1 | 0 |
| **Schulen:** | 9 | 4 | 4 | 1 | 0 |
| **privat:** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **öffentlich:** | 9 | 4 | 4 | 1 | 0 |

Die **9 Schulen** verteilten sich auf:

- **6 Berufsbildende Höhere Schulen** (BHAK/BHAS/AUL/FHAK Mattersburg, HLW Pinkafeld, HAK Oberwart, BHAK Oberpullendorf, HLW Güssing, Pannoneum Neusiedl am See)
- **2 Mittelschulen** (SMS Oberschützen, MS Rosental)
- **1 Polytechnische Schule** (PTS Jennersdorf)

.

| | AHS | HAK/HAS | HTL | HUM (HLW & Modeschule | Landwirtschaftliche | PTS | SEK I (NMS, | Volksschulen | Privat/öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Schulen** | 0 | 3 | 0 | 3 | 0 | 0 | 1 | 2 | 0/9 |
| **Junior Companies** | 0 | 3 | 0 | 3 | 0 | 0 | 1 | 4 | 0/11 |

### JUNIOR BURGENLAND LANDESWETTBEWERB 2026

Die Junge Wirtschaft Burgenland mit Landesvorsitzendem Florian D. Piff an der Spitze übernahm die Schirmherrschaft über den Wettbewerb. Bewertet wurden unter anderem das Juryinterview, das Verkaufsgespräch am Verkaufsstand, der Geschäftsbericht sowie die Bühnenpräsentation. Das Rahmenprogramm beim Wettbewerb bot sehr viel Abwechslung. Beim Panel-Talk mit dem Jungunternehmer Marvin Auerbäck gab es Einblicke in die Gründung und Vorteile des Unternehmertums. Patrick Farkas, ehemaliger Fußballprofi und jetziger Mentaltrainer, gab dem Publikum einen extra Motivationsschub.

Den ersten Platz sicherte sich die Junior Company „Bladl & Bliaml“ von der Ecole Güssing. Das Team überzeugte mit einem nachhaltigen Konzept zur Herstellung von Kosmetikprodukten auf Basis regionaler Pflanzen. Platz zwei ging an „Aromé“ (BHAK Oberwart), das hochwertige Duftlösungen für unterschiedliche Lebensbereiche entwickelt. Den dritten Platz belegte „Schaumtraum“ (MediaHAK Mattersburg) mit naturbasierten Badeprodukten.

Für Wirtschaftskammerpräsident Mst. Andreas Wirth und Florian D. Piff zeigte der Wettbewerb eindrucksvoll das unternehmerische Potenzial junger Menschen: „Das Junior Company Programm vermittelt nicht nur wirtschaftliches Know-how, sondern auch Eigenverantwortung, Kreativität und Teamgeist – Kompetenzen, die für eine erfolgreiche unternehmerische Zukunft entscheidend sind. Die Leistungen der teilnehmenden Teams waren beeindruckend.“

| Jury: | |
|---|---|
| Christoph Laubner, MA | VG Burgenland |
| Mag. Dr. Doris Granabetter, MA | Dir. Stv. in der Wirtschaftskammer Burgenland |
| Masha Galitskaia | AVANADE Austria |

| Teilnehmer: | |
|---|---|
| **Junior Company:** | **Schule:** |
| Bladl&Bliaml | Ecole Güssing |
| Aromé | Hak Oberwart |
| Schaumtraum | MediaHak Mattersburg |

Medienberichte:
https://www.bvz.at/mattersburg/erfolgreiche-jugend-junior-company-schaumtraum-holt-3-platz-in-eisenstadt-525084753

https://www.meinbezirk.at/oberwart/c-regionauten-community/2-platz-beim-junior-company-wettbewerb_a8655842

https://www.meinbezirk.at/guessing/c-wirtschaft/guessinger-schul-uebungsfirma-ueberzeugt-mit-nachhaltiger-kosmetik_a8654708

https://www.wko.at/bgld/news/bladl-und-bliaml-beste-junior-company-kommt-aus-guessing






# KÄRNTEN

## JUNIOR KÄRNTEN 2025/2026
## ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Kärnten im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **560** Schüler*innen in Kärnten in **24** Schulen **55** Junior Companies.
- **44** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Teams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| Teilnehmer*innen | Insgesamt | Junior Company Programm | Junior Basic Programm | Junior Compact Programm | Junior Mini Company |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 55 | 38 | 4 | 6 | 7 |
| **Schüler*innen:** | 560 | 295 | 6 | 103 | 156 |
| | | | | | |
| **Lehrer*innen:** | 44 | 21 | 2 | 7 | 14 |
| **Schulen:** | 24 | 12 | 2 | 4 | 6 |
| **privat:** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **öffentlich:** | 24 | 12 | 2 | 4 | 6 |

Die **24 Schulen** verteilten sich auf:

- **12 Berufsbildende Höhere Schulen** (HTL Mössingerstraße, HTL Wolfsberg, Euregio HTBLuVA Ferlach, WiMo HLW Klagenfurt, HLW St. Veit International, HLW Spittal/Drau, BHAK Wolfsberg, BHAK Althofen, BHAK Völkermarkt, HAK 1 International Klagenfurt, CHS Villach, KTS Villach)
- **2 Berufsbildende Mittlere Schule** (BZ Litzlhof, Goldbrunnhof)
- **2 Allgemeinbildende Schulen** (BG/BRG Mössinger, Das Stiftsgymnasium der Benediktiner in St. Paul)
- **2 Mittelschulen** (Fritz-Strobl-Schulzentrum, MS St. Peter Klagenfurt)
- **6 Volksschulen** (Trinity Privatschule Lind/Maria Saal, VS Bad Kleinkirchheim, VS Guttaring, VS Hermagor, VS Hörzendorf, VS15 St. Georgen am Sandhof, VS5 St. Martin)

| | AHS | HAK/HAS | HTL | HUM (HLW & Modeschule & Tourismus) | Landwirtschaftliche Schulen | SEK I (NMS, Gym.) | Volksschulen | Privat/öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Schulen** | 2 | 4 | 3 | 5 | 2 | 2 | 6 | 0/24 |
| **Junior Companies** | 5 | 7 | 18 | 8 | 6 | 4 | 7 | 0/55 |

## JUNIOR KÄRNTEN LANDESWETTBEWERB 2026

| Schule | Unternehmen | Branche | Schule | Unternehmen | Branche |
|---|---|---|---|---|---|
| HTBLA Mössingerstraße | Alhary | Elektronik | HAK Wolfsberg | PAWFIVE | Tiernahrung |
| HTBLA Mössingerstraße | Bee4Light | Kunst/Unterhaltung | EUREGIO HTBLuVA Ferlach | PfeifFix | Kunst/Unterhaltung |
| HTBLA Wolfsberg | Charmy Treasure | Accessoires | KTS Villach | SANA | Food & Drinks |
| BG/BRG Mössinger | FocusUp | Gesundheit | HAK Althofen | SockStar | Kleidung |
| HTBLA Wolfsberg | Foidl | Gadgets | Praxis-HAK Völkermarkt | SPICEITUP | Food & Drinks |
| WIMO Klagenfurt | GUAT | Health & Beauty | HTBLA Mössingerstraße | Structo | Elektronik |
| Stiftsgymnasium St. Paul | Kissenwarm | Health & Beauty | HAK Althofen | Trebino | Food & Drinks |
| Stiftsgymnasium St. Paul | MobiSchu | Bürobedarf | WIMO Klagenfurt | unSTIgmatized | Accessoires |
| KTS Villach | Nussknacker | Food & Drinks | HTBLA Wolfsberg | WheelUP | Fahrradzubehör |
| WIMO Klagenfurt | Yuria | Schmuck/Spielzeug | HTBLA Mössingerstraße | Kippe's | Umwelt/Accessoires |

## VERANSTALTUNGSBERICHT

Am **Donnerstag, dem 07. Mai 2026** fand wieder der Junior Landeswettbewerb Kärnten im Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten statt. **Junior** ist ein internationales Programm, welches als Projekt im Rahmen des Schulunterrichts durchgeführt wird. Jugendliche entwickeln eine Geschäftsidee und gründen für die Dauer eines Schuljahres ein **JUNIOR UNTERNEHMEN** an ihrer Schule. Sie erstellen Produkte oder bieten Dienstleistungen am realen Markt an. Hierbei werden unternehmerische und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt. Am Ende des Junior Jahres haben die Schüler:innen die Möglichkeit sich beim Kärntner Landeswettbewerb, und der Sieger beim Österreichwettbewerb in Wien, zu messen. Dieses Jahr traten **17** von insgesamt **48 Kärntner Companies** zum Landeswettbewerb an. Der Vorsitzende der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, Siegfried Huber leitete den diesjährigen Landeswettbewerb mit lobenden Worten ein.

Die Junior-Companies produzierten und verkauften von nachhaltigen Bluetooth Trackern über Trillerpfeifen und Magnete aus recycelten Patronenhülsen, bis hin zu Brotbackmischung mit Biertreber waren dabei. Mit über 280 Besucher:innen war das Interesse am diesjährigen Junior-Landeswettbewerb besonders groß.

Gelobt wurde das Engagement und der Unternehmergeist der Schüler:innen von der Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Kärnten **Nika Bašić.** Diese sprach ein besonders großes Lob an die Jungunternehmer:innen aus, da sie nicht nur großes Interesse & Engagement im Bereich Unternehmensführung zeigten, sondern auch den Mut besaßen, sich beim Wettbewerb der Jury zu stellen. Die **Jury**, bestehend aus der **Vorsitzenden der Jury Barbara Wiesler-Hofer** von der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, der Unternehmerin Frau **Nicole Mayer, Christina Voget** von der UniCredit Bank Austria AG, Herrn **Florian Kornek-Goritschnig** vom Gründerservice der Wirtschaftskammer Kärnten, Frau **Eva Wutte**, Geschäftsführerin der Jungen Wirtschaft Kärnten und **Luca Zeitler**, einem ehemaligen Geschäftsführer der Junior Company Drinkhalm, ermittelten den Landessieger des Schuljahres 2025/2026. Bewertet wurden der selbst gestaltete Präsentationsstand vor Ort der Junior Company, das Verkaufsgespräch und Jury-Interview, die Publikumspräsentation und der Geschäftsbericht. Es war wieder eine äußerst schwierige Aufgabe für die Jury, einen Gewinner unter den vielen tollen Ideen zu ermitteln.

**Sieger** des Junior-Wettbewerbs wurde die **Company Kippe's** der HTL Mössingerstraße, welche von der Lehrerin **Birgit Gaugg-Tsallis** betreut und zu Höchstleistungen angeregt wurde. Die Schüler:innen konnten mit ihrer erfolgreichen Idee überzeugen welches an ein alltägliches Umweltproblem adressiert: die falsche Entsorgung von Zigarettenstummeln. Sie produzierten einen innovativen Innovativer Taschenaschenbecher.

Als Preisgeld erhielten sie **1.000 Euro** von der **BKS Bank AG.** Der **zweite Platz** ging an die KTS Villach und deren Firma **SANA**. Die Jugendlichen produzierten Frucht & Gemüselederrollen aus regionalen Lebensmitteln. Für sie gab es ein Preisgeld in der Höhe von **750 Euro**, gesponsert von der **Kärntner Sparkasse AG**. Die Jury entschied sich den Platz 3 an die **Company unSTIgmatized** zu vergeben, die Collectibles, Armbänder und Infosheets zur Aufklärung herstellten. Das Preisgeld von **500 Euro** wurde vom **build! Gründungszentrum Kärnten** gesponsert.







| Jury | |
|---|---|
| Mag.a Eva Wutte | Junge Wirtschaft Kärnten |
| Mag.a Nicole Mayer | Frau in der Wirtschaft |
| Mag.a Barbara Wiesler-Hofer | Raiffeisen Bank Mittleres Lavanttal |
| Florian Kornek-Goritschnig, B. Sc. | Gründerservice WKK |
| Christina Voget BA | UniCredit Bank Austria AG |
| Luca Zeitler | Ehem. Junior Company GF |

| Preise | | |
|---|---|---|
| **Platzierung** | **Preisgeld** | **Sponsor** |
| 1. Platz | 1,000€ | BKS Bank AG |
| 2. Platz | 750€ | Kärntner Sparkasse |
| 3. Platz | 500€ | build! Gründerzentrum Kärnten |
| sonstige | 14x 50€ | Junge Wirtschaft Kärnten |

**Medienberichte**:

https://www.wko.at/ktn/news/junge-ideen-grosser-unternehmergeist-beste-junior-company

https://www.wko.at/oe/news/oesterreichs-junior-companies

https://pressefeuer.at/news/27223

https://www.wko.at/ktn/news/junior-company-startet-ins-neue-schuljahr

https://www.hak-althofen.at/2026/05/20/erfolgreiche-teilnahme-der-hak-althofen-am-kaerntenweiten-junior-company-wettbewerb/

https://www.kts-villach.at/schulblog/2-platz-junior-company-sana/

https://www.vgk.at/schule/junior-sch%C3%BCler-innen-gr%C3%BCnden-unternehmen/

# WEITERE AKTIVITÄTEN IM JUNIORJAHR 2025/26 IN KÄRNTEN:

## SPEZIAL-SEMINAR FÜR JUNIOR COMPANIES:

**Lehrerfortbildung September 2025 über PH-Kärnten**

29.09.2025, 14:00 – 17:30 Uhr
WIFI Kärnten, Raum C603, Europaplatz 1, 9020 Klagenfurt/Wörthersee

**Programminhalte**:

**Ziele**: Volksschüler:innen lernen grundlegende Wirtschaftskonzepte kennen und in weiterer Folge gründen und führen sie ihr eigenes Mini Unternehmen. Sie designen, produzieren (Fächerübergreifend mit Technik & Design) und vermarkten ihr eigenes Produkt, arbeiten im Team und entdecken so ihre Stärken und Talente.
**Theorie**: Junior Mini Company: Grundidee (Lehrplan Neu 2023: Entrepreneurship Education), Junior Mini Company - Aufbau 1. Halbjahr + 2. Halbjahr, Unterrichtsmaterialien: Projektplaner /Projektlehrplan für Lehrer:innen, Ergebnisse Pilotschulen uvm.
**Praxis Teil 1:** Vorstellung Praxisbeispiel Pilotschule Kraig, Einstieg ins Projekt, Firmengründung, Produktion, Firmenpräsentation, Verkaufstag, Reflexion, Junior Mini Company Abschluss
**Praxis Teil 2:** Kreativitätsworkshop: Lehrer:innen erlernen Kreativitätstechniken, um mit den Kindern Produktideen finden & entwickeln zu können.
**TN-Anzahl: 16 Lehrer:innen**

## SPEZIAL-SEMINAR FÜR JUNIOR COMPANIES:




## VERKAUFSTAGE JUNIOR MINI COMPANIES KÄRNTEN 2025/26

### VS Bad Kleinkirchheim, Junior Company „BSM (Bad Kleinkirchheimer Schulmarkt) und KIMM (Kids Make Money)“




### VS St. Martin / Villach, Junior Company „Blatt & Blüte“





# WEITERE AKTIVITÄTEN IM JUNIORJAHR 2025/26 IN KÄRNTEN:

### VS Hörzendorf, Junior Company „Hörzis Tree Heart“



### VS Hermagor, Junior Company „Wulfenia Kids“



## Junior Mini Company Programm – Ehrungen der Junior Mini Companies 01.07.2026









Insgesamt wurden 145 Schülerinnen und Schülern mit 7 Junior Mini Companies aus 6 Kärntner Volksschulen für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Schuljahr geehrt.















## WEITERE AKTIVITÄTEN IM JUNIORJAHR 2025/26 IN KÄRNTEN:














### Junior Mini Company Programm – Ehrung der Junior Mini Company der VS Guttaring 08.07.2026









# NIEDERÖSTERREICH

## JUNIOR NÖ 2025/2026
## ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Niederösterreich im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **919** Schüler*innen in Niederösterreich in **35** Schulen **98** Junior Companies.
- **66** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| Teilnehmer *innen | Insgesamt | Junior Company Programm | Junior Basic Programm | Junior Compact Programm | Junior Mini Company |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 98 | 58 | 17 | 22 | 1 |
| **Schüler *innen:** | 919 | 544 | 138 | 215 | 22 |
| | | | | | |
| **Lehrer *innen:** | 66 | 34 | 13 | 18 | 1 |
| **Schulen:** | 35 | 19 | 11 | 4 | 1 |
| **privat:** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **öffentlich:** | 35 | 19 | 11 | 4 | 1 |

Die **35 Schulen** verteilten sich auf:

- **14 Berufsbildende Höhere Schulen** (HTL St. Pölten, HTL Hollabrunn, HTL Mödling, HTL Waidhofen/Ybbs, HLM-HLP Mödling, HLM HLW Krems, HLA Baden, HLW Türnitz, HLW Haag, BHAK/BHAS St. Pölten, BHAK/BHAS Hollabrunn, BHAK Laa, HAK HAS Neunkirchen, VBS Mödling)
- **7 Berufsbildende Mittlere Schulen** (FSB/HLS WISO Langenlois, LFS Mistelbach, LFS Hollabrunn, LFS Obersiebenbrunn, LFS Krems, LFS Warth, IBMS Perchtoldsdorf)
- **3 Allgemeinbildende höhere Schulen** (BG/BRG Korneuburg, BRG Kremszeile, BG/BRG Keimgasse)
- **9 Neue Mittelschulen** (MS Guntramsdorf, NMS Alland, NMS Gumpoldsdorf, NMS St. Leonhard/Forst, NMS Weissenbach, NÖMS Ebenfurth, NÖMS Hirtenberg, Mittelschule Brunn/Ma. Enzersdorf, IMS Hinterbrühl)
- **1 Polytechnische Schule** (PTS Zwettl)
- **1 Volksschule** (VS Sitzenberg Reidling)

| | AHS | HAK/HAS | HTL | HUM (HLW & Modeschule & Tourismus) | Landwirtschaftliche Schulen | PTS | SEK I (NMS, Gym.) | Volksschulen | Privat/ öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Schulen** | 4 | 4 | 4 | 6 | 5 | 1 | 10 | 1 | 0/35 |
| **Junior Companies** | 10 | 11 | 24 | 23 | 12 | 3 | 14 | 1 | 0/98 |

## JUNIOR NIEDERÖSTERREICH LANDESWETTBEWERB 2026

**Folgende Companies haben am Niederösterreichischem Landeswettbewerb teilgenommen:**

**Cord Buddys**
LFS Hollabrunn

Wir als Tierliebhaber wollen Tiere mit Style und Sicherheit durchs Leben begleiten. Auf das Material Paracord sind wir gekommen, da es ein robustes, reißfestes und strapazierfähiges Seil ist. Dies wird heute auch noch zum Fallschirmspringen genutzt. Die Hunde- und Katzenspielzeuge wollen wir aus alten und nicht mehr verwendeten Stoffen zaubern.

**MarmeLaden**
VBS Mödling

Unser Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, hochwertige Marmeladen mit besonderen Geschmacksrichtungen (Beerenbombe, Tomatentraum, Zwetschkenzauber, Bratapfelbussi) herzustellen. Dabei legen wir Wert auf ausgewählte Zutaten und fertigen jede Sorte in liebevoller Handarbeit.

**SprayAway**
HTL Mödling

Wir sind die Entwickler eines innovativen Spraysets, das aus zwei Produkten besteht: Das erste Spray entfernt bestehende Graffiti's effizient und schonend. Das zweite Spray bildet eine unsichtbare Schutzschicht, die neue Verschmutzungen verhindert oder dafür sorgt, dass Graffiti's mit Regen oder Wasser leicht wieder entfernt werden können.

**Wine Shine**
HTL Mödling

Unsere Junior Company WineShine verwandelt leere Weinflaschen in stilvolle Steh- und Hängelampen. Mit Kreativität, handwerklichem Geschick und einem Fokus auf Nachhaltigkeit schaffen wir aus gebrauchten Flaschen einzigartige Lichtobjekte. So geben wir Altglas ein zweites Leben und bringen gleichzeitig Eleganz und Umweltbewusstsein in jedes zuhause.

**PROGY**
HAK Mödling

PROGY ist der Protein-Energy-Drink, der leistungssteigernde Energie und Muskelregeneration in einem Produkt vereint. Während herkömmliche Energy-Drinks kurzfristige Wachmacher sind und Proteinshakes oft umständlich in der Zubereitung, bietet PROGY eine einzigartige Kombination aus hochwertigem Koffein, wert-vollen Proteinen und einer optimierten Nährstoffmischung – ideal für Sportler, Berufstätige und alle, die mehr aus ihrem Tag herausholen möchten.

**Purebite**
HAK St.Pölten

Wir von Purebite bieten Leuten in ihrem Alltag die Möglichkeit einen Moment für sich zu nehmen. Mit dem Kauf eines Schokobites kauft man nicht nur das kulinarische Geschmackserlebnis, sondern auch einen Augenblick von purem Genuss. Unser Sortiment wird außerdem an die jeweilige Saison angepasst, sodass die Stimmung in dieser Jahreszeit sich in unseren Produkten widerspiegelt.

**Reco**
HTL Mödling

Reco entwickelt und vertreibt innovative Maschinen, die gebrauchte 3D-Druckteile und Kunststoffreste in neues, qualitativ hochwertiges Filament umwandeln. Durch den Verkauf dieser Geräte ermöglicht Reco Anwendern, Materialkreisläufe im 3D-Druck eigenständig zu schließen, Abfall zu reduzieren und Ressourcen effizient zu nutzen. Ziel ist es, eine nachhaltige, wirtschaftliche und einfach einsetzbare Lösung für den 3D-Druckmarkt bereitzustellen.

**Kanso Noodles**
HAK St. Pölten

Kanso Noodles beschäftigt sich mit der frischen Zubereitung und dem Verkauf von Instant-Nudeln innerhalb der Schule. Ziel ist es, Schülern eine schnelle, leckere und preiswerte Mahlzeit anzubieten, die sich ideal für Pausen oder nach dem Unterricht eignet.

**INUA**
HTL ST. Pölten

INUA – Interior | Upcycling | Art steht für die kreative Verbindung von Design, Handwerk und Materialinnova-tion. Unsere Idee: Wohnaccessoires mit Charakter zu schaffen – regional gefertigt, individuell gestaltet und aus besonderen Materialien. Dabei setzen wir gezielt auf Reststoffe wie Eierschalen oder Holzreste, die durch neue Verarbeitungstechniken zu hochwertigen Produkten werden.

**Sirupschmiede**
VBS Mödling

Die Sirupschmiede ist eine Junior Company, die sich auf die Herstellung hochwertiger, winterlicher Sirupe spezialisiert hat. Mit viel Liebe und Kreativität entstehen Sorten wie Ingwer-Honig, Apfel-Zimt, Punsch und Lebkuchen, die Wärme und Genuss in die kalte Jahreszeit bringen. Unsere Produkte werden in sorgfältiger Handarbeit hergestellt, enthalten ausgewählte Zutaten und bieten eine vielseitige Verwendung. Ziel der Sirupschmiede ist es, mit authentischem Geschmack und regionaler Handwerkskunst Freude zu schenken.

**Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:**

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Michael Kaltenbeck | Uni Credit Group |
| Marin Skelo | Industriellenvereinigung Niederösterreich |
| Evelyn Kappl | Gasthaus Kappl |
| Bernhard Dockner | Geschäftsführer Dockner GmbH |
| Mag. Dieter Bader | WKNÖ, Sparte Information & Consulting, Fachgruppe UBIT NÖ |
| Manuela Klaushofer | Referentin WKNÖ, Umweltpolitik |
| Madlen Miramontes | Referentin AK NÖ, Bildungspolitik und Bildungsberatung |
| Ursula Steiner | Head of Creative Pre-Incubator, accent Inkubator GmbH |
| Mag. Margit Kozel | Referentin WKNÖ, Bezirksstelle Lilienfeld |
| Christian Tomitsch | Wirtschaftspädagoge an der HAK St. Pölten und Unternehmer |

## Preise & Sieger

| Platzierung | Preisgeld | Junior Company | Schule |
|---|---|---|---|
| 1. Platz | 500€ | Cord Buddys | LFS Hollabrunn |
| 2. Platz | 400€ | Reco | HTL Mödling |
| 3. Platz | 300€ | SprayAway | HTL Mödling |
| Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit | 300€ | INUA | HTL St. Pölten |

**Kurzbericht:**
Am **Dienstag, dem 21.04.2026** fand der **NÖ Junior Landeswettbewerbs** im **WIFI in St. Pölten** statt. Insgesamt haben **10 Companies** aus fünf verschiedenen Schulen am Wettbewerb teilgenommen. Die Schüler:innen aus der **HTL Mödling**, der **HTL St. Pölten**, der **LFS Hollabrunn** der **VBS Mödling** und der **HAK St. Pölten** haben ihre Unternehmen an eigenen Messeständen präsentiert. Zudem stellten sich die jungen Unternehmer:innen einer **zehnköpfigen Jury** — in Form eines Juryinterviews und eines Verkaufsgespräches am Messestand. Die Palette der präsentierten Unternehmenstätigkeiten reichte von einem Protein-Energy-Drink über Hundeleinen aus Paracord bis hin zu stilvollen Steh- und Hängelampen aus leeren Weinflaschen.



Offiziell eröffnet wurde der Landeswettbewerb 2026 von der Schulqualitätsmanagerin und dem Schulqualitätsmanager der Bildungsdirektion **Eva Rosskopf und Gunnar Hamann**. Nach der Eröffnung präsentierten die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Ideen und Produkte auf der Bühne. Das Programm wurde durch eine Keynote von ASS. PROF. Clemens Kerschbaum LL.M. von der NDU, Fakultät Technik & Wirtschaft, mit dem Titel "1000+1 Skills for Future Entrepreneurs" untermauert. Herr Kerschbaum gab den Schüler:innen Einblicke in die Praxis und motivierte sie mit persönlichen Beispielen.



Der 1. Platz ging an die Company **Cord Buddys** der LFS Hollabrunn, der 2. Platz an die Company **Reco** der HTL Mödling und der 3. Platz an die Company **Spray Away** der HTL Mödling. Über den Preis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit durfte sich die Company **INUA** von der HTL St. Pölten freuen.






**1. Platz**
LFS Hollabrunn

**2. Platz**
HTL Mödling







**3. Platz**
HTL Mödling

**Sonderpreis**
HTL St. Pölten




**Unsere Sponsoren dieses Jahr:**

Fotos ©Josef Bollwein

## JUNIOR NIEDERÖSTERREICH
### BUSINESSPLANWETTBEWERB 2025/26

Bereits zum sechsten Mal fand in Niederösterreich der Junior Businessplanwettbewerb statt. Wer sich mit seinem eigenen Unternehmen selbständig machen will, benötigt neben einer guten Idee, einen soliden und vollständigen Businessplan. Um den Junior Unternehmer:innen dies bewusst zu machen wurden auch im Schuljahr 2025/26 wieder die besten Businesspläne belohnt.




**28 EInreichungen**

**Preise und Sieger**
**1.Platz**: 150 € gingen an die Junior Company Reco der HTL Mödling
**2.Platz**: 150 € gingen an die Junior Company Wald Lichterl der LFS Hollabrunn
**2.Platz**: 150 € gingen an die Junior Company INUA der HTL St. Pölten
**Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit:**
100 € gingen an die Junior Company FruitBag der HTL Mödling

**Kurzbericht**
Insgesamt wurden bis zum 30. Jänner 2026 bei Junior Niederösterreich 28 Businesspläne eingereicht. Die Jury bewertete die eingereichten Businesspläne anhand folgender Kriterien: Aufbau & Struktur, Darstellung der Geschäftsidee und der Zielgruppe, Marketing und Vertrieb, Finanzplanung und Formalkriterien.

**Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:**

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Mag. Dieter Bader | WKNÖ, Sparte Information & Consulting, Fachgruppe UBIT NÖ |
| Patrick Mayer | Vorsitzender der JW NÖ |
| Harald Schachl | Bezirksvorsitzender Junge Wirtschaft Baden |

Die Junior Company Reco von der HTL Mödling durfte sich über den 1. Platz beim Junior Businessplanwettbewerb und ein Preisgeld von € 150 freuen. Zudem erhielt die Company einen exklusiven Workshop zur Teamkommunikation und Konfliktlösung. Die Jury war von der Professionalität des Businessplanes und der Produktideen begeistert.

**Reco** entwickelt und vertreibt innovative Maschinen, die gebrauchte 3D-Druckteile und Kunststoffreste in neues, qualitativ hochwertiges Filament umwandeln.

Die **Junior Company FruitBag** konnte in der Sonderkategorie mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit überzeugen. Sie produziert aus überschüssigem Obst, das im Supermarkt nicht verkauft wird, Trockenobst.

Den 2. Platz sicherten sich punktgleich die **Junior Company Wald Lichterl und die Junior Company INUA**. Wald Lichterl hat sich auf die Herstellung von essbaren Kerzen aus Kräuterbutter spezialisiert. INUA fertigt dekorative Wohnobjekte aus Natur- und Restmaterialien, wie zum Beispiel Schmuckschalen aus Bio-Keramik oder personalisierbare Lampen aus Holz und Acryl.

## ONLINE-WORKSHOP BRANDING & MARKETING

HARD FACTS:
- Datum: 18. November 2025
- Teilnehmer*innen: 7

Dieses Jahr gab es erstmals einen Workshop zum Thema Branding & Marketing, welcher für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Schülerinnen und Schüler organisiert wurde. **7 Teilnehmer:innen** konnten unter der Leitung von Frau Eva Nitschke, wertvolle Informationen sammeln.
Während des Workshops lag die Konzentration vor allem auf den Bereich Corporate Design. Auch die Künstliche Intelligenz war ein Bestandteil der Präsentation. Den Schüler:innen wurden die Chancen und Risiken der KI nähergebracht.

### Online Workshop für Wirtschaftsexpert*innen

In diesem Jahr fand zweimal der Online Workshop für Wirtschaftsexpert:innen statt. Dipl. Ing. Christina Eisenhut, BSc, BEd hielt den Workshop. Folgende Themen wurden bei den Workshops aufgegriffen:




- Es ist „Halbzeit“ auf welche Erfolge, Hürden und Erfahrungen können Sie mit Ihrer Junior Company zurückblicken?
- Verschiedene Charaktere - verschiedene Bedürfnisse: die Kunst die "richtige" Balance zwischen Eigenständigkeit und Unterstützung finden

**Datum: 22.01.25**
**Teilnehmer*innen: 10**

- Stillstand, Fehler, Demotivation? Ein Blick hinter die Kulissen: Wofür diese Symptome dienen und welche wichtigen Bedürfnisse sich dahinter oftmals gut verstecken!
- Ausblick: wie möchte ich das zweite Semester mit der Junior Company erleben? Bei welchen Zielen und Meilensteinen möchte ich die Schülerinnen und Schüler besonders unterstützen?

### Online-Businessplanworkshop mit Lukas Renz von der Firma Martin Paul KG und Gründer der Hydrosolid GmbH

Auch in diesem Schuljahr 2025/2026 konnten wir den Schüler:innen unseren Businessplanworkshop mit Lukas Renz von der Firma Martin Paul KG und Gründer der Hydrosolid GmbH anbieten.



Begrüßen konnten wir bei unserem Workshop insgesamt 47 Teilnehmer:innen, welche sich aus 10 Companies aus ganz Niederösterreich, zusammensetzten.

**Datum: 03.12.25**
**Teilnehmer*innen: 47**

### Online Pitchvorbereitungstraining mit Sonja Rasmy

Im Rahmen der Vorbereitung auf den NÖ Junior Landeswettbewerb absolvierten sechs Junior Companies ein Online-Verkaufstraining mit Sonja Rasmy, einer Expertin der Fachgruppe UBIT. Frau Rasmy ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Sie vermittelte den Jugendlichen die Essenz überzeugender Kommunikation und veranschaulichte Strategien für ein effektives und erfolgsorientiertes Verkaufsverhalten. Dadurch wurden alle Companies auf ihre Auftritte beim NÖ Junior Landeswettbewerb Ende April vorbereitet. Um im Verkauf und somit auch beim Landeswettbewerb Spitzenleistungen zu erzielen, ist es wichtig, dass die Companies gut informiert sind über die Wirkung, die sie auf ihre Kunden haben. Dank Sonja Rasmy konnten die Jugendlichen diese Wirkungen erfolgreich erkennen und verstehen.

**Datum: 08.04.26**
**JC: 6 Companies**

### Alumni Event

Am 19.2.2026 veranstalteten wir gemeinsam mit JA Alumni Austria ein Networking Event. Die Junior Companies konnten durch einen Vortrag von Alumni viel über das Thema Finanzbildung lernen. Zum Schluss blieb natürlich noch genug Zeit sich gegenseitig besser kennenzulernen.



**© JA Alumni Austria**

### Junior Company Day in der Millenium City

*Volle Energie, starke Ideen und echter Unternehmergeist*

Am 21.2.2026 trafen sich beim Junior Company Day in der Millennium City in Wien insgesamt 26 Teams, um ihre Projekte zu präsentieren und Jury wie Besucher:innen zu begeistern.
Ein besonderes Highlight für uns: Niederösterreich holte sich gleich die ersten beiden Plätze!

1. Platz: Cord Buddys – produzieren Hundeleinen und Halsbänder aus recyceltem Hunde- und Katzenspielzeug
2. Platz: FruitBag – retten überschüssiges Obst aus dem Einzelhandel und stellen daraus gedörrtes Obst her

Gratulation an alle teilnehmenden Teams zu diesem erfolgreichen und inspirierenden Event!

### Junior Basic Abschlussveranstaltung in Mödling

Im Haus der Wirtschaft Mödling fand am 23. Juni 2026 die feierliche Abschlussveranstaltung der Junior Basic Companies statt. Schülerinnen und Schüler aus sieben Mittelschulen – Hinterbrühl, Brunn/Ma. Enzersdorf, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Alland, Weissenbach und Perchtoldsdorf – präsentierten stolz ihre beeindruckenden Geschäftsideen und -projekte, die sie im Laufe des Schuljahres entwickelt und umgesetzt haben. Die Veranstaltung bot nicht nur einen Einblick in die kreative und unternehmerische Arbeit der jungen Talente, sondern zeigen auch das Potential der nächsten Generation im Wirtschaftsleben.

Insgesamt 9 Companies hatten die Möglichkeit, ihre innovativen Konzepte vorzustellen und ihre Geschäftsideen zu präsentieren:

| COMPANY | SCHULE |
|---|---|
| crumble pop | Musikmittelschule Gumpoldskirchen |
| Stiftler | Mittelschule Guntramsdorf |
| Golden Frame | Mittelschule Guntramsdorf |
| Hanglie | Mittelschule Guntramsdorf |
| Flavor Journey | IMS Hinterbrühl |
| Fruga | Musikmittelschule Weissenbach an der Triesting |
| Truehand & Co | Mittelschule Alland |
| Sniff & Sip | Mittelschule Brunn/Ma. Enzersdorf |
| shirts4future | Mittelschule Perchtoldsdorf |

# OBERÖSTERREICH

## JUNIOR OBERÖSTERREICH 2025/2026
## ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Oberösterreich im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **517** Schüler*innen in Oberösterreich in **22** Schulen **59** Junior Companies.
- **35** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| Teilnehmer*innen | Insgesamt | Junior Company Programm | Junior Basic Programm | Junior Compact Programm | Junior Mini Company |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 59 | 41 | 10 | 6 | 2 |
| **Schüler*innen:** | 517 | 298 | 122 | 56 | 41 |
| | | | | | |
| **Lehrer*innen:** | 35 | 21 | 10 | 2 | 2 |
| **Schulen:** | 22 | 12 | 7 | 1 | 2 |
| **privat:** | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| **öffentlich:** | 21 | 12 | 6 | 1 | 2 |

Die **22 Schulen** verteilten sich auf:

- **10 Berufsbildende Höhere Schulen** (BHAK/BHAS Bad Ischl, HBLA Lentia, HLW Bad Ischl, HLW Freistadt, HTL Braunau, HTL Freistadt, HTL Leonding, HTL Vöcklabruck, HTL Wels, Modeschule Ebensee)
- **2 Berufsbildende Mittlere Schulen** (LWBFS Andorf, Agrarbildungszentrum Hagenberg)
- **1 Allgemeinbildende höhere Schule** (BG/BRG Linz Ramsauerstraße)
- **7 Mittelschulen** (MS 1 Haid, MS Alkoven, MS St. Agatha, PTS Grieskirchen, SMS Ebensee, MS 6 Wels, ABIS)
- **2 Volksschulen** (VS Bruck/VS Heiligenberg)

| | AHS | HAK/HAS | HTL | HUM (HLW; Mode & Tourismus) | Landwirt. Schulen | Mittelschulen | Volksschulen | Privat/öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Schulen | 1 | 1 | 5 | 4 | 2 | 7 | 2 | 1/21 |
| Junior Companies | 5 | 1 | 21 | 12 | 8 | 10 | 2 | 1/58 |

## JUNIOR OBERÖSTERREICH LANDESWETTBEWERB 2026

Der Junior OÖ Landeswettbewerb bildete auch im Schuljahr 2025/26 den Höhepunkt des Junior-Programms in Oberösterreich. Insgesamt präsentierten **14 Junior Companies** aus dem ganzen Bundesland ihre Geschäftsideen einer hochkarätig besetzten Jury aus Wirtschaft und Medien. Die Bandbreite der Produkte und Dienstleistungen reichte von nachhaltigen Alltagsprodukten über innovative technische Lösungen bis hin zu kreativen Konzepten für Schule und Freizeit. Bewertet wurden unter anderem Innovationsgrad, Marktpotenzial, Wirtschaftlichkeit, Präsentation sowie das unternehmerische Auftreten der Teams. Die besten Junior Companies der Kategorien **Junior** (15–19 Jahre) und **Junior Basic** (13–15 Jahre) wurden mit Geldpreisen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft OÖ ausgezeichnet und repräsentierten eindrucksvoll das unternehmerische Potenzial junger Menschen in Oberösterreich.

**Die Gewinnerteams in der Kategorie Junior (15 - 19-Jährige):**

- **1. Platz: Book Warrior**, HBLA Lentia. Geschäftsidee: modisch-praktische Bucheinbände aus recyceltem Material mit Tragegurt zum Schutz von Büchern.
- **2. Platz: SmartServe**, HTL Vöcklabruck. Geschäftsidee: Tischlampe für Gastronomiebetriebe, welche mit drei verschiedenen Farben die Bedürfnisse der Kundschaft signalisiert. Somit fallen weniger unnötige Wege für die Bedienungskraft an und die Gäste werden nicht gestört.
- **3. Platz: Tectra**, HTL Wels. Geschäftsidee: Hochwertige Cardholder mit technischer Präzision inklusive RFID-Schutz und MagSafe-Funktion für maximale Sicherheit und Komfort am Smartphone.

**Die Gewinnerteams in der Kategorie Basic (13 - 15-Jährige):**

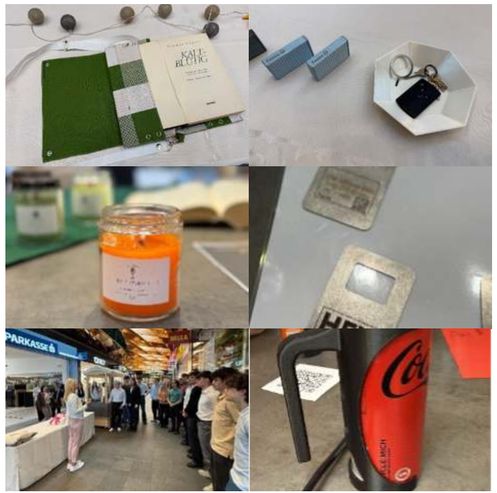
- **1. Platz: Blattwerk**, MS Alkoven. Geschäftsidee: Handgeschöpftes Papier aus recyceltem Altpapier. Jedes Blatt ist ein Unikat, regional produziert und umweltfreundlich.
- **2. Platz: Reform Uniform**, Anton Bruckner International School, Linz. Geschäftsidee: Entwicklung eines komfortablen Tracksuits als Alternative zur Schuluniform.
- **3. Platz ex aequo:**
- **Tascara**, MS St. Agatha. Geschäftsidee: bedruckbare naturfarbige Stofftaschen
- **Kekos**, MS St. Agatha. Geschäftsidee: Geschenksanhänger und Schalen aus Ton

| **Die übrigen Teilnehmer:innen:** | |
|---|---|
| Business & Design School Lentia | Eterna JC |
| Business & Design School Lentia | Unity |
| Business & Design School Lentia | Urban Shield |
| HTBLA Vöcklabruck | KeyBuddy |
| HTBLA Vöcklabruck | Flachi |
| HTBLA Vöcklabruck | Schildwerk |
| HTBLA Vöcklabruck | Griffili |

**Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:**

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Bernhard Aufreiter | Mopius |
| Florian GIrlinger | Surfjobs |
| Fabian Flotzinger | Pumpshot |
| Patrick Niedermayr | Bikebuddy |
| Flo Rabeder | Sparkasse |
| Karo Singer | Kronen Zeitung OÖ |
| Alissa Kovarik | Glacier |
| Thomas Schöfbänker | DVD Personal |
| Sebastian Winklhamer | Fit2Go |
| Bernhard Aichinger | e-conomix |





## Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2025/26 in OÖ

**Junior OÖ Verkaufstag in Steyr 7. März 2026**

Am 7.3.26 fand im HEY!Steyr Shopping Center die regionale Junior Handelsmesse statt. 6 Companies verkauften ihre Produkte an den schönen Holzständen des EKZ:

**Teilnehmer*innen:**
Flachi - HTL Vöcklabruck
Candlements - HTL Wels
Griffili - HTL Vöcklabruck
CompactCard - HTL Vöcklabruck
Tectra - HTL Wels
Book Warrior - HBLA Lentia




Neben dem Landeswettbewerb wurden die teilnehmenden Schulen während des gesamten Schuljahres durch zahlreiche Workshops, Coachings und Vorträge begleitet. Ziel dieser Veranstaltungen war es, die Schülerinnen und Schüler von der Gründung ihrer Junior Company bis zum erfolgreichen Abschluss des Unternehmensjahres zu unterstützen. Themenschwerpunkte waren unter anderem die Entwicklung einer Geschäftsidee, Unternehmensorganisation, Marketing, Finanzplanung, Präsentationstechniken sowie die Vorbereitung auf Wettbewerbe. Insgesamt fanden an Volks-, Mittel- und Polytechnischen Schulen sowie an AHS und BHS zahlreiche Veranstaltungen mit mehreren hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die kontinuierliche Begleitung trug wesentlich dazu bei, unternehmerisches Denken, Eigenverantwortung und wirtschaftliche Kompetenzen der Jugendlichen nachhaltig zu stärken.



| Vorträge Schüler AHS & BHS – je 2 Einheiten | | | |
|---|---|---|---|
| 06.10.2025 | Junior Set Up | HBLA Lentia | 36 TN |
| 04.11.2025 | Junior Set Up | HAK Bad Ischl | 21 TN |
| 05.11.2025 | Junior Set Up | HBLA Lentia | 38 TN |
| 06.11.2025 | Junior Set Up | HTL Wels | 12 TN |
| 14.04.2026 | Junior Abschluss & ESP | HAK Bad Ischl | 19 TN |
| 26.05.2026 | Junior Set Up | HLW Freistadt | 22 TN |
| **Vorträge Schüler VS & MS - je 2 Einheiten** | | | |
| 09.09.2025 | Junior Basic Set up | PMS Salzburg | 28 TN |
| 24.09.2025 | Junior Basic Set up | MS St. Agatha | 40 TN |
| 02.10.2025 | Junior Basic Set up | MS 6 | 32 TN |
| 04.11.2025 | Junior Basic Set up | MS Alkoven | 22 TN |
| 13.11.2025 | Junior Basic Set up | PTS Grieskirchen | 36 TN |
| 25.11.2025 | Junior Mini - Abschluss | VS Neuhofen/Krems | 65 TN |
| 02.12.2025 | Junior Basic Set up | VS Heiligenberg | 12 TN |
| 15.12.205 | Junior Basic Zwischenbericht | MS St. Agatha | 40 TN |
| 13.01.2026 | Junior Basic Set Up | MS Haid | 40 TN |
| 17.06.2026 | Junior Abschluss | MS Alkoven | 20TN |

# SALZBURG

## JUNIOR SALZBURG 2025/2026 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Salzburg im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **481** Schüler*innen in Salzburg in **12** Schulen **66** Junior Companies.
- **44** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| Teilnehmer*innen | Insgesamt | Junior Company Programm | Junior Basic Programm | Junior Compact Programm | Junior Mini Company |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 66 | 40 | 3 | 23 | 0 |
| **Schüler*innen:** | 481 | 293 | 29 | 159 | 0 |
| | | | | | |
| **Lehrer*innen:** | 44 | 28 | 4 | 13 | 0 |
| **Schulen:** | 12 | 8 | 2 | 5 | 0 |
| **privat:** | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| **öffentlich:** | 10 | 7 | 2 | 4 | 0 |

Die **12 Schulen** verteilten sich auf:

- **11 Berufsbildende Höhere Schulen** (HLWM Annahof, HLW Elisabethinum, ABZ St. Josef, HLW Wolfgangsee, Höhere Technische Bundeslehranstalt Hallein, Modeschule Hallein, Tourismusschulen Salzburg Klessheim, HLW Neumarkt am Wallersee, BHAK St. Johann im Pongau, BHAK Neumarkt am Wallersee, HLFS Ursprung)
- **1 Praxismittelschule** der PH Salzburg

| | AHS | HTL | Kaufmännische (HAK/HAS) | HUM (HLW & Mode & Tourismus) | Landwirt. Schulen | Mittelschulen | Privat/ öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Schulen | 0 | 1 | 2 | 8 | 0 | 1 | 1/11 |
| Junior Companies | 0 | 5 | 5 | 54 | 0 | 2 | 5/61 |

## JUNIOR SALZBURG LANDESWETTBEWERB 2026

IIm Junior-Programm – initiiert von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft der WK Salzburg – gründen Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren für die Dauer eines Schuljahres eigene Unternehmen. Dabei erwerben sie praxisnah grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse sowie wichtige soziale Kompetenzen. Das Programm ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Projektunterrichts und ein Vorzeigeprojekt im Bereich der Entrepreneurship Education.

Beim heurigen Landeswettbewerb traten sechs Junior Companies aus fünf verschiedenen Schulen gegeneinander an:

- **Crystal Clean** von der BHAK St. Johann: Die Junior Company produziert handgefertigte Seifen, die vor allem in kreativer Weintraubenform angeboten werden. Die Seifen werden in unterschiedlichen Farben, Formen und Größen hergestellt. Für die Pflege werden spezielle Öle verwendet, ergänzt durch hochwertige, für Seifen geeignete Duftstoffe.
- **Omas Kochbuch** von der Tourismusschule: Unter dem Motto „Tradition trifft Generation" entwickelte die Junior Company ein Kochbuch mit den Rezepten ihrer vier Omas. Ziel ist es, traditionelle Familienrezepte und die damit verbundene Liebe zum Kochen für alle Generationen zugänglich zu machen.
- **Stamped Up** von der Modeschule Hallein: Die Schüler:innen nähen T-Shirts und Tanktops aus Bio-Baumwolle selbst und bedrucken diese mit Worten, Sprüchen und eigens gestalteten Designs. Gedruckt wird mit Schwämmen, Korken und Holzblöcken. Besonderer Wert wird auf Nachhaltigkeit gelegt – durch umweltfreundliche Druckmethoden, ökologisch unbedenkliche Farben und natürliche Stoffe.
- **UrKraft** von der HLFS Ursprung: Die Junior Company produziert aus einem eigentlichen Abfallprodukt erneut ein hochwertiges Lebensmittel und trägt damit zur Erweiterung der Wertschöpfungskette bei. Das Produkt soll durch wertvolle Inhaltsstoffe wie Ballaststoffe, Proteine und ungesättigte Fettsäuren das allgemeine Wohlbefinden fördern. Ziel ist die Herstellung eines nachhaltigen und gesunden Produkts.
- **Nuvano** von der BHAK Neumarkt am Wallersee: Die Schüler:innen fertigen handgemachte Polster und Kissen in unterschiedlichen Designs und Formen und schenken alten Stoffen ein neues Leben. Zusätzlich werden gemeinsam mit dem Vertriebspartner Proschlaf hochwertige ergonomische Nackenstützkissen angeboten.
- **Vitabears** von der BHAK St. Johann: Die Junior Company produziert gesunde und gleichzeitig schmackhafte Gummibärchen als Snack für zwischendurch. Durch die Verarbeitung von Vitaminen und frischen Früchten sollen die Produkte Energie liefern sowie Muskelkraft, Haut und Haare unterstützen.

Die Jury bewertete die innovativen Geschäftsideen, deren wirtschaftliche Umsetzbarkeit sowie die Präsentationen der Schüler:innen.

Den **1. Platz** sicherte sich die Junior Company „**Stamped Up**" von der Modeschule Hallein. **Platz 2** ging an „**Nuvano**" von der BHAK Neumarkt am Wallersee. Den **3. Platz** belegte „**Crystal Clean**" von der BHAK St. Johann. Zusätzlich wurde ein **Nachhaltigkeitspreis** vergeben – dieser ging an die Junior Company „**UrKraft**" von der HLFS Ursprung, deren nachhaltiger Ansatz und die innovative Weiterverwertung eines Abfallprodukts die Jury besonders überzeugten.

Die Sieger „**Stamped Up**" wird Salzburg beim österreichweiten Junior-Bundeswettbewerb 2026 vertreten. Die Veranstaltung wurde von der Landesbetreuung JA Austria Salzburg, Elfi Kokollari, in Zusammenarbeit mit dem Gründerservice der Wirtschaftskammer Salzburg organisiert.




### Medienberichte

https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-lokales/schueler-entwickeln-zaubersaft_a7289937?utm_source

https://www.sn.at/salzburg/chronik/schueler-hbla-ursprung-elixhausen-honigdrink-177731257?utm_source

https://www.salzburg24.at/news/salzburg/flachgau/zaubersaft-aus-honig-essig-und-kraeutern-salzburger-schuelerinnen-starten-mit-besonderem-gemisch-durch-art-288567?utm_source

### TikTok-Videos

https://vm.tiktok.com/ZNdmVjrPR

# STEIERMARK

## JUNIOR STEIERMARK 2025/2026 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in der Steiermark im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **924** Schüler*innen in der Steiermark in **39** Schulen **85** Junior Companies.
- **67** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| **Teilnehmer*innen** | **Insgesamt** | **Junior Company Programm** | **Junior Basic Programm** | **Junior Compact Programm** | **Junior Mini Company** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 85 | 71 | 5 | 7 | 2 |
| **Schüler*innen:** | 924 | 716 | 62 | 101 | 45 |
| | | | | | |
| **Lehrer*innen:** | 67 | 53 | 6 | 6 | 2 |
| **Schulen:** | 39 | 30 | 4 | 3 | 2 |
| **privat:** | 3 | 2 | 0 | 1 | 0 |
| **öffentlich:** | 36 | 28 | 4 | 2 | 2 |

Die **39 Schulen** verteilten sich auf:

- **21 Berufsbildende Höhere Schulen** (BHAK Deutschlandsberg, BHAK Feldbach, BHAK Fürstenfeld, BHAK Hartberg, BHAK Judenburg, BHAK Liezen, BHAK Voitsberg, BHAK/BHAS Leibnitz, BHAK/BHAS Weiz, Bildungszentrum Nord der Caritas Diözese Graz-Sekau, HLW Feldbach, HLW Fohnsdorf, HLW FW Hartberg, HLW Krieglach, HLW Murau, HLW Schrödingerstraße, HTBLA Kaindorf, Marketing BHAK Fürstenfeld, MEDIENHAK, Modeschule Graz, SkiAkademie Schladming (sowohl JCC als auch JC))
- **5 Berufsbildende Mittlere Schulen** (FS Naas, FSLE Maria Lankowitz, FS Vorau, FSLE Großlobming, Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg)
- **7 Allgemeinbildende höhere Schulen** (Akademisches Gymnasium Graz, Bischöfliches Gymnasium Graz(privat), BG/BRG Stainach, BG/BORG Deutschlandsberg, BORG Bad Aussee, ORG Graz-Eggenberg des VfFB (privat), PG Ursulinen (privat - Graz))
- **4 neue Mittelschulen** (MS Oberzeiring, Mittelschule Stainach-Pürgg, MS Karl Morre – Graz, NMS Spielberg)
- **2 Volkschulen** (VS Baiern (Graz), VS Gröbming (Liezen))

| | AHS | HTL | Kaufmännische (HAK/HAS) | HUM (HLW & Mode & Tourismus) | Landwirt. Schulen | SEK I (NMS, Gym.) | Volksschulen | Privat/ öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Schulen | 7 | 1 | 12 | 8 | 5 | 4 | 2 | 3/36 |
| Junior Companies | 11 | 1 | 44 | 16 | 6 | 5 | 2 | 5/80 |

## JUNIOR STEIERMARK LANDESWETTBEWERB 2026

Beim **Junior Steiermark Landeswettbewerb 2026** haben **15 Junior Companies aus 10 steirischen Schulen** eindrucksvoll gezeigt, wie viel Innovationskraft, Unternehmergeist und Teamarbeit in jungen Menschen steckt.

Am Ende eines spannenden Wettbewerbs standen die siegreichen Junior Companies fest:

- Der **1. Platz** (i.d.H.v. € 800), gestiftet von **Die Industrie**, ging an **Polemotion** von der **HAK Liezen** – mit ihrem innovativen **Skistockhalter aus dem 3D-Druck.**
- Der **2. Platz** (i.d.H.v. € 400), gestiftet von der **STVG**, ging an **gnom** vom **Akademischen Gymnasium Graz** – mit ihrem **Obstmus aus gerettetem Obst.**
- Der **3. Platz** (i.d.H.v. € 300), gestiftet vom **GründerCenter der Sparkasse Steiermark**, ging an **Frulicious** vom **BG/BORG Deutschlandsberg** – mit ihrem **Fruchtpulver**.
- Der **Sonderpreis für Nachhaltigkeit (i.d.H.v. € 150),** gestiftet vom **next incubator,** ging an **beeni** vom **BG/BRG Stainach –** für ihren **Honigriegel mit begleitender Website.**
- Der **Sonderpreis für Internationalisierung** (i.d.H.v. € 150), gestiftet vom **ICS – Internationalisierungscenter Steiermark**, ging an **Cera Chain** vom **Bischöflichen Gymnasium Graz** – für ihr **innovatives Fahrradkettenwachs.**

**Polemotion** vertrat die Steiermark beim **JA Austria Bundeswettbewerb 2026** und präsentierte dort das Bundesland auf nationaler Ebene.



| **Junior Company** | **Produkte/Dienstleistung** | **Schule** |
|---|---|---|
| 5 Schritte voraus | Nachhilfe für Schüler:innen | HLW Schrödinger |
| Austrian Bites | Cookiebites | ORG Graz-Eggenberg des VfFB |
| Beenie | Honigriegel mit dazugehörender Website | BG/BRG Stainach |
| CeraChain | Kettenwachs | Bischöfliches Gymnasium |
| Flowki | Kurse für künstliche Intelligenz | Bischöfliches Gymnasium |
| foam & fresh | Seifen und Badesalze | HAK Leibnitz |
| Frulicious | Fruchtpulver | BG/BORG Deutschlandsberg |
| gnom | gerettetes, netürliches Obstmus | Akademisches Gymnasium |
| Na!Pro | Lebensmittelherstellung mit natürlichen Proteinen | HAK Hartberg |
| NutriBite | Lollis mit wichtigen Nährstoffen wie Magnesium, Calzium und Vitamin C | HAK Liezen |
| Panookie | Cookies und ein Teil des Mehls wird mit alten Semmeln ersetzt | HLW Hartberg |
| Pestarella | Pestos mit höherem Proteingehalt | ORG Graz-Eggenberg des VfFB |
| PoleMotion | Skistockhalter | HAK Liezen |
| Scrubbee | Bienenwachsstreifen | Akademisches Gymnasium Graz |
| Sweetmeet | Kekse für Menschen, Katzen und Hunde | HAK Liezen |

**Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:**

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Barbara Hütter | next incubator |
| Daniela Guss | ICS - Internationalisierungscenter Steiermark |
| Xiaoao Dong | Abteilung für Wirtschafts- & Tourismusetwicklung der Stadt Graz |
| Denise Kovarik | Glacier / JA Alumni Austria |
| Michaela Marterer | Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft |
| Julia Tischler | FH JOANNEUM - International Management and Entrepreneurship |
| Andrea Udier | Ideentriebwerk |
| Birte Sammtleben | FH CAMPUS 02 - Innovationsmanagement |
| Kerstin Stadlmann | Notariatskammer Steiermark |
| Silke Kurzmann | Junge Wirtschaft Steiermark |
| Romana Thaler | Die Industrie |
| Philipp Kainz | GründerCenter / Steiermärkische Sparkasse |

| HARD FACTS | |
|---|---|
| Teilnehmer:innen | 70 |
| Schulen: | 10 |
| Dauer der Aktivität: | 9 Stunden |
| Volunteers: | 17 |
| Lehrkräfte: | 18 |
| Besucher:innen: | 100 |
| Partner: | 7 |

## Kooperation mit dem ICS – Internationalisierungscenter Steiermark

Seit 2025 gibt es eine Kooperation der Junior Steiermark Landesbetreuung mit dem ICS – Internationalisierungscenter Steiermark, die das Ziel verfolgt, die Themen Export, Außenwirtschaft und Internationalisierung bei den Jungunternehmer*innen der Junior Companies zu positionieren.
So stiftete das ICS beim Junior Steiermark Landeswettbewerb den Sonderpreis für Internationalisierung und veranstaltete am 18. September ein „Pitching & Mentoring-Event“ für drei Junior Companies.

**L**esen Sie hier den Bericht des ICS:

**„Wenn Innovation auf Unternehmergeist trifft, entsteht Zukunft.**

Anlässlich **20 Jahre Internationalisierungscenter Steiermark stand beim Pitching & Mentoring Event** am 18. September die nächste Generation steirischer Unternehmer:innen im Rampenlicht.

**Drei Junior Companies – Boisvaleur, Resnackable und [re]whey** – präsentierten ihre Geschäftsideen vor einer hochkarätigen Jury aus der steirischen Start-up- und Wirtschaftsszene. Mit beeindruckender Professionalität überzeugte am Ende das Team [re]whey, das mit einer smarten Lösung für nachhaltige Proteinverwertung den Sieg holte.
Doch damit nicht genug: In einer intensiven Mentoring-Session erhielten die Nachwuchstalente direktes Feedback von erfolgreichen Unternehmer:innen – ehrliche Einschätzungen, neue Perspektiven, wertvolle Kontakte.

Ein exklusiver Firmenbesuch bei AVL rundete den Tag ab und bot Einblicke in die Welt eines global führenden Leitbetriebs.

Die Exportideen von morgen brauchen schon heute Sichtbarkeit, Förderung und Raum zur Entfaltung.“

Quelle: Linkedin-Post des ICS



## Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2025/26 in der Steiermark

### INNODAY – der Innovationstag von Junior Steiermark: 26. September 2025

Der **INNODAY 25**, insgesamt der **16. INNODAY** seit 2010, fand unter dem Motto **„Ready for our Junior Company“** an der **FH CAMPUS 02** statt.

**Rund 180 Schüler:innen** kreierten beim INNODAY die **Produkt- und Dienstleistungsideen** für ihre **Junior Companies**. Diese Ideen setzen die Junior Schüler:innen bereits im laufenden Schuljahr in ihren Junior Companies um. **50 Studierende** der **FH CAMPUS 02** betreuten die INNODAY Teilnehmer:innen.

Folgende **acht Schulen** nahmen am INNODAY teil:

1. Akademisches Gymnasium Graz
2. BG/BORG Deutschlandsberg
3. HAK HAS Feldbach
4. HLW Schrödinger
5. HTBLA Kaindorf
6. MEDIENHAK Graz
7. Modeschule Graz
8. ORG Graz-Eggenberg des VfFB



Das Organisationsteam des INNODAY 25 bestand aus der Studienrichtung Innovationsmanagement der FH CAMPUS 02, das INNOLAB sowie STVG. Die Junge Wirtschaft Steiermark unterstützte den INNODAY 2025.

### Das Junior Lehrer*innen-Seminar: 15. Oktober 2025

Am 15. Oktober 2025 fand an der FH CAMPUS 02 das Junior-Lehrerinnenseminar „Die Junior-Company als Spielwiese für unternehmerisches Denken und Handeln“ statt. Die Fortbildung der PH Steiermark wurde in Kooperation mit dem INNOLAB durchgeführt. Lehrkräfte verschiedener Schularten erhielten praxisnahe Inputs und Tools für ihre Rolle als Junior-Betreuungslehrerinnen – von der Ideenfindung bis zum Coaching.

Mit den Informationen und Methoden des Seminars sind die teilnehmenden Lehrer*innen optimal für ihr Jahr als Junior Betreuungslehrer*in vorbereitet.



**Referenten:**
FH-Prof. Dr. Börge Kummert, Innovationsmanagement – FH CAMPUS 02 &
Ewald Hötzl, Bakk., Junior Steiermark Landesbetreuer, STVG

### Elevator Pitch der Jungen Wirtschaft Steiermark

Mit dem Elevator Pitch fördert die Junge Wirtschaft die geballte Innovationskraft der jungen Steirer:innen.
Die STVG unterstützte den Elevator Pitch mit der Information der steirischen Junior Teilnehmer:innen des vergangenen Schuljahres und des laufenden Schuljahres. Einige Junior Companies nahmen bei der Online-Einreichung teil und **eine Company** konnte sich für das **große Finale qualifizieren**.




### Der Ideenwettbewerb des Social Business Hub Styria: die Preisverleihung mit Junior Company

Bei der Preisverleihung des **Social Business Hub Styria Ideenwettbewerbs 2026** wurden innovative Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen in der Steiermark ausgezeichnet. Auch steirische Junior Companies konnten ihre Geschäftsmodelle in der Jugendkategorie einreichen. Zu den beiden Siegerprojekten zählte die Junior Company **„5 Schritte voraus“** der **HLW Schrödinger Graz**, die mit ihrer Geschäftsidee die Fachjury überzeugte. Die Auszeichnung unterstreicht das hohe Innovationspotenzial der steirischen Junior Companies und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Social Business Hub Styria.




### ELI-Junior-Company-Day: Unternehmergeist pur im ELI-Einkaufszentrum Liezen

Beim **ELI-Junior-Company-Day** am **11. April 2026** präsentierten **11 Junior Companies** aus der Steiermark und Salzburg ihre Produkte im ELI Einkaufszentrum Liezen. Die Veranstaltung bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, wertvolle Verkaufserfahrungen zu sammeln, ihre Umsätze zu steigern und sich mit anderen Junior Companies auszutauschen.

Eine Fachjury bewertete die Verkaufskompetenz und Standgestaltung der Teams.
Den **1. Platz**, gestiftet von der STVG, gewann **beeni** (BG/BRG Stainach). Der **2.** und **3. Platz**, gestiftet vom ELI Einkaufszentrum Liezen, gingen an **Frulicious** (BG/BORG Deutschlandsberg) bzw.an **gnom** (Akademisches Gymnasium). Einen **Sonderpreis** erhielten die **Shining Stars 3D** der Volksschule Gröbming, die mit 9 Jahren bewiesen, dass Unternehmergeist bereits in der Volksschule auf höchstem Niveau er- und gelebt wird.

Der ELI-Junior-Company-Day bewies einmal mehr, dass er ein fixer Bestandteil als wichtiger Praxistag für junge Unternehmerinnen und Unternehmer im Junior Jahr ist.

**Hier die siegreichen Junior Companies: beeni, Frulicious und gnom sowie die Shining Stars 3 D (von links oben nach rechts unten):**






| Hard Facts: | |
|---|---|
| Teilnehmer*innen | 67 |
| Companies | 12 |
| Schulen | 9 |
| Dauer der Aktivität | 8 Stunden |
| Volunteers | 3 |
| Lehrkräfte | 16 |
| Partner | 3 |






| Junior Company | Schule |
|---|---|
| Sweetmeet | HAK Liezen |
| NutriBite | HAK Liezen |
| Frulicious | BG/BORG Deutschlandsberg |
| Beeni | BG/BRG Stainach |
| gnom | Akademisches Gymnasium Graz |
| Polemotion | HAK Liezen |
| Scrubbee | Akademisches Gymnasium Graz |
| Lamelia Living | HLW Rottenmann |
| 2nd Chance | HLW Rottenmann |
| Earthy's Steps | HLW Rottenmann |
| Shining Stars 3D | Volksschule Gröbming |
| Vitabears | JoHAK |

### Grow & Go – Junior Company Workshop 2026

Am **25. März 2026** fand an der FH JOANNEUM Graz der Workshop „**Grow & Go“** statt, den die Junior Landesbetreuung der STVG in Kooperation mit dem Masterstudium Digital Entrepreneurship & Innovation organisierte. Rund **60 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen und acht Junior Companies** nutzten die Gelegenheit, ihre bisherigen Erfahrungen zu reflektieren und sich gezielt auf den Endspurt ihres Start-up-Jahres sowie den Junior Landeswettbewerb vorzubereiten.

In interaktiven Workshops arbeiteten die Teilnehmenden an Themen wie Mut, Fokus, Flexibilität und Motivation. Begleitet wurden sie dabei von Studierenden des Masterstudium Digital Entrepreneurship & Innovation, die die Workshops konzipierten und als Coaches – teilweise auch in englischer Sprache – durchführten. Die Veranstaltung unterstrich den Mehrwert der Zusammenarbeit zwischen Schule, Hochschule und Wirtschaft und stärkte die unternehmerischen sowie persönlichen Kompetenzen der jungen Unternehmerinnen und Unternehmer.








### Gründermesse 2026

Am **21. März 2026** präsentierte die Junior Company **Steirer.Kost** der **HAK Deutschlandsberg** ihre Produkte erfolgreich auf der Gründermesse Graz am Stand des **Gründerland Steiermark** und der **Jungen Wirtschaft Steiermark**. Die Messe bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee einem breiten Publikum sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik vorzustellen.

Zu den Gästen zählten unter anderem **Landesrat Willibald Ehrenhöfer**, **Jakob Taibinger (WKO Steiermark**) und **Christian Wipfler (Junge Wirtschaft Steiermark)**, die sich von der Qualität und dem Engagement des Teams überzeugten. Neben der Präsentation ihrer Produkte nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit zum Austausch mit der Start-up-Szene sowie zur Teilnahme an Workshops und Fachvorträgen. Der Messeauftritt zeigte eindrucksvoll, wie das Junior Programm junge Menschen praxisnah an Unternehmertum heranführt.






### Junior Mini Company in der Volksschule

Im Schuljahr 2025/26 nahmen die **Volksschule Gröbming** und **Volksschule Baiern** in Graz mit **45 Schülerinnen und Schülern** und ihren jeweiligen Junior Mini Companies, den **Shining Stars 3 D** und den **Twisties** teil. Mit ihren Eröffnungsfeiern und Verkaufsveranstaltungen bewiesen sie, dass ihre Schülerinnen und Schüler Unternehmergeist an Schulstandorten mit den lokalen und regionalen Stakeholdern erfolgreich altersgerecht erleben und trainieren können. Die Shining Stars 3 D nahmen als erste Junior Mini Company am ELI-Junior-Company-Day teil und waren bei ihren Verkaufsaktivitäten äußerst überzeugend.

**Sehen Sie hier Eindrücke von unterschiedlichen Events:**






### Ideenwerkstätten für Volksschulen

Ergänzend zu den Junior Programmen wurden im Schuljahr 2025/26 kreative Ideenworkshops für Volksschülerinnen und Volksschüler im Rahmen regionaler Berufs- und Zukunftsevents in Liezen, Bad Aussee und Voitsberg durchgeführt. Insgesamt entwickelten dabei rund 125 Kinder, angeleitet von der Junior Steiermark Landesbetreuung der STVG, innovative Produkt- und Dienstleistungsideen für ihre Region. Spielerisch wurden Kreativität, Teamarbeit und unternehmerisches Denken gefördert und gezeigt, dass gute Ideen keine Altersgrenze kennen.






## Medienberichte über Junior in der Steiermark: Highlights




https://www.standort-wirtschaft.at/2026/06/10/die-unternehmerische-schule-ein-mehrwert-fuer-jugendliche-wirtschaftsstandort-und-gesellschaft/




https://www.meinbezirk.at/suedoststeiermark/c-wirtschaft/schuelerinnen-praesentieren-eigene-firmen-und-kreative-produkte_a8536552




https://www.meinbezirk.at/voitsberg/c-lokales/zwei-eroeffnungen-an-einem-tag_a7861649



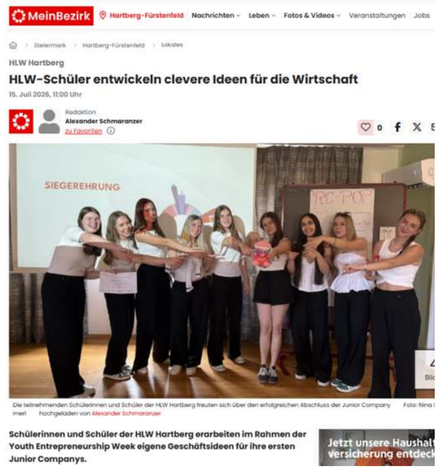

https://www.meinbezirk.at/liezen/c-wirtschaft/landessieg-fuer-die-hak-liezen-sonderpreis-fuer-das-bgbrg-stainach_a8651795




https://www.kleinezeitung.at/artikel/20691685/kleine-unternehmer-schaffen-armbaender-anhaenger-und-edle-verpackung




https://www.krone.at/4167342?fbclid=PAb21jcATVp9RwZG9mAmV4dG4DYWVtAjExAHNydGMGYXBwX2lkDzU2NzA2NzM0MzM1MjQyNwABp3LbL2Ewu1lpqzNLE2FcIZNYTAZ0zKM0NGMpPAkvCptbSBeVrqKLLEVy1K7r_aem_KxW6q8Aav_L9nq6Zf49AVw




https://www.meinbezirk.at/hartberg-fuerstenfeld/c-lokales/hlw-schueler-entwickeln-clevere-ideen-fuer-die-wirtschaft_a8787753

# TIROL

## JUNIOR TIROL 2025/2026 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Tirol im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **379** Schüler*innen in Tirol in **19** Schulen **37** Junior Companies.
- **28** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| Teilnehmer*innen | Insgesamt | Junior Company Programm | Junior Basic Programm | Junior Compact Programm | Junior Mini Company |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 37 | 23 | 9 | 4 | 1 |
| **Schüler*innen:** | 379 | 240 | 84 | 32 | 23 |
| | | | | | |
| **Lehrer*innen:** | 28 | 16 | 10 | 3 | 1 |
| **Schulen:** | 19 | 9 | 8 | 2 | 1 |
| **privat:** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **öffentlich:** | 18 | 8 | 8 | 2 | 1 |

Die **19 Schulen** verteilten sich auf:

- **9 Berufsbildende Höhere Schulen** (Höhere Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe – Kufstein, Höhere Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe – Ferrrarischule Innsbruck, Handelsakademie Imst, Handelsakademie Reutte, Höhere Lehranstalt für Mode - Ferrarischule, Tourismusschulen am wilden Kaiser - Aufbaulehrgang, Höhere Technische Lehranstalt Anichstraße, Höhere Technische Lehranstalt Jenbach, Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung Tirol)
- **2 allgemeinbildende Schulen**(BG/BRG Kufstein, Bundesschulzentrum BORG Zillertal)
- **4 Polytechnische Schulen** (PTS Landeck, PTS Lienz, PTS Niederndorf, PTS Telfs)
- **3 Neue Mittelschule** (MS Kematen, MS Kundl, MS St Johann 2)
- **1 Volksschule** (Praxisvolksschule der PHT Innsbruck)

| | AHS | HAK/HAS | HTL | HUM | Landwirt. Schulen | PTS | SEK I (NMS, PTS) | Volksschulen | Privat/öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schulen | 2 | 2 | 2 | 4 | 1 | 4 | 3 | 1 | 0/19 |
| Junior Companies | 7 | 3 | 8 | 8 | 2 | 4 | 4 | 1 | 0/37 |

## JUNIOR TIROL LANDESWETTBEWERB 2025

| | Junior | Schule |
|---|---|---|
| 1 | GoPraktika | Tourismusschulen am wilden Kaiser |
| 2 | Hangout | Ferrarischule Innsbruck |
| 3 | LightMeUp | HTL Anichstraße |
| 4 | mix n drink | Tourismusschulen am wilden Kaiser |
| 5 | Pasta ReViva | Ferrarischule Innsbruck |
| 6 | Pulsario | HTL Jenbach |
| 7 | Qb's | HTL Jenbach |
| 8 | RE:MADE | Tourismusschulen am wilden Kaiser |
| 9 | Solivio | HTL Jenbach |
| 10 | UnTangle | HTL Jenbach |
| 11 | Venture Spark | HTL Anichstraße |

**Beim Tiroler Junior Landeswettbewerb 2026 präsentieren junge Unternehmer:innen ihre Geschäftsideen – und beweisen eindrucksvoll, dass die Jugend nicht antriebslos, sondern voller Tatkraft, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein ist.**

**Innsbruck, 19. Mai 2026** – Wer behauptet, junge Menschen seien wenig engagiert, bequem oder hätten keine Lust auf Verantwortung, hätte beim Tiroler Junior Landeswettbewerb 2026 genau hinsehen müssen. Denn hier zeigte sich ein anderes Bild: mutige Ideen, klare Ziele, starke Teams und Schüler:innen, die nicht nur über Zukunft sprechen, sondern sie aktiv gestalten.

Insgesamt **379 Schüler:innen** aus Tirol entwickelten im Rahmen des Junior-Programms eigene Geschäftsideen, gründeten Schülerfirmen und stellten sich den realen Herausforderungen des Unternehmertums. 11 ausgewählte Junior Companies präsentierten ihre Projekte beim Landeswettbewerb vor Jury, Publikum und Vertreter:innen aus Wirtschaft und Bildung.

**Sieg für Hangout von der Ferrarischule**

Den Landessieg 2026 holte sich die Junior Company **Hangout** von der Ferrarischule mit einer nachhaltigen Lifestyle-Idee rund um bewusste Auszeiten im Alltag. Herzstück ist eine innovative 2-in-1-Hängematte, die sich in Sekunden in eine Picknickdecke verwandeln lässt; ergänzt wird das Sortiment durch Entspannungstee, Entspannungskissen, Organizer und weitere upgecycelte Accessoires. Mit dem Slogan „Wanna Hangout?" möchte das Team Menschen dazu inspirieren, sich mehr Zeit für Entspannung und Gemeinschaft zu nehmen. Die Jury überzeugten vor allem die professionelle Umsetzung und das stimmige Gesamtkonzept. Mit dem Sieg qualifiziert sich Hangout für den Junior Bundeswettbewerb 2026 am 2. Juni 2026 und wird Tirol dort vertreten.

**Platz zwei** ging an **LightMeUp** von der **HTL Anichstraße** mit der Cosylamp – einer handgefertigten Dekorationslampe aus regionaler Zirbe und recyceltem PLA. Das integrierte Lithophan lässt ein Motiv erst durch das Licht von innen dreidimensional erscheinen.
Den **dritten Platz** erreichte **Qb's von der HTL Jenbach** mit dem Motto „Mach deinen Desk smarter". Das Team entwickelte einen modularen, individuell anpassbaren Desk-Organizer in Würfelform, der Ordnung, Design und smarte Technik verbindet.
Der Sonderpreis „**Geschäftsidee 2026**" ging an **UnTangle** von der **HTL Jenbach** und **PastaReViva** von der **Ferrarischule**. UnTangle überzeugte mit anpassbaren Kabelaufwicklern gegen Kabelchaos – besonders beeindruckend, da ein einzelner Schüler hinter der Junior Company steht. PastaReViva rettet Nudeln aus Überproduktion, füllt sie in wiederverwendbare Gläser ab und ergänzt sie mit Gewürzmischungen und Chiliöl. Der Gewinn wird an das Caritas-Projekt „Ein voller Einkaufswagen" für alleinerziehende Mütter gespendet.








© Die Fotografen

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Mag. Christian Kuen | Referatsleiter in der Bildungsdirektion, Vorstandsmitglied Volkswirtschaftliche Gesellschaft Tirol |
| Kathrin Schrebe | Innovationsmanagerin beim InnCubator |
| Claudia De Vincenzi, MSc | FH Kufstein: Institut für Entrepreneurship, Leadership & Business Management (Bachelor), Unternehmensführung (Bachelor) |
| James Nolan, MA | KI- und IT-Sicherheitsberater bei Avanade |
| Ing. Mag. Patrick Zarda | Scrum Master & Agile Coach bei Accenture TiGital GmbH |

| Preise | |
|---|---|
| **Platzierung** | **Preisgeld** |
| 1. Platz | 300€ |
| 2. Platz | 200€ |
| 3. Platz | 100€ |
| 2x Sonderpreis “Geschäftsidee 2026" | 100€ |

Die gesamten Preisgelder wurden von der Tiroler Wirtschaftskammer zur Verfügung gestellt.

**Presse- und Medienberichte:**
https://www.meinbezirk.at/tirol/c-wirtschaft/mit-haengematte-und-kabelhelfer-jugend-ueberzeugt-jury_a8651009

https://www.buongiornosuedtirol.it/de/2026/05/27/junge-ideen-grose-wirkung-tirols-nachwuchs-unternehmer-uberzeugen-beim-junior-landeswettbewerb-2026/

https://www.tt.com/artikel/30936409/gut-zum-chillen-wie-gleitschirme-zu-haengematten-werden

# WEITERE AKTIVITÄTEN IM JUNIORJAHR 2025/26 IN TIROL

## JUNIOR COMPANY DAY IN DEN STADTGALERIEN SCHWAZ 2026

Am Junior Company Day 2026 verwandelten sich die Stadtgalerien in einen lebendigen Marktplatz für junge Unternehmerinnen und Unternehmer. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen präsentierten dort ihre selbst gegründeten Junior Companies und stellten ihre innovativen Produkte der Öffentlichkeit vor.

Mit dabei waren kreative Projekte aus Tiroler Schulen:

- **Hangout** (Ferrarischule) präsentierte eine Kombination aus Hängematte und Picknickdecke mit nachhaltigen Upcycling-Details und kompostierbarem Tee für entspannte Freizeitmomente.
- **LightMeUp** (HTL Anichstraße) stellte mit der Cosylamp eine moderne Designlampe mit 3D-gedrucktem Lithophan-Lampenschirm vor, die beim Einschalten ein detailreiches Lichtmuster erzeugt.
- **Qb’s** (HTL Jenbach) entwickelte einen modularen Desk-Organizer in Würfelform, der verschiedene Funktionen flexibel kombiniert.
- **Solivio** (HTL Jenbach) präsentierte tragbare Solarpanelsysteme für Outdoor-Aktivitäten und mobiles Arbeiten.
- **Untangle** (HTL Jenbach) stellte einen Kabelmanager vor, der für Ordnung bei Kabeln sorgt und individuell angepasst werden kann. Dank moderner 3D-Druck-Technologie können die Produkte flexibel, nachhaltig und individuell in verschiedenen Farben, Formen und Größen gefertigt werden.





| Hard Facts: | |
|---|---|
| Teilnehmer*innen | 23 |
| Companies | 5 |
| Dauer der Aktivität | 10 h |
| Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen) | 2 |
| Lehrkräfte | 2 |

**Jury:**

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Mag. Daniela Schlemmer | Centermanagerin Stadtgalerien Schwaz |
| Mag. Maximilian Spielmann | Notariatskammer |

## VERKAUFSWORKSHOP MIT ACCENTURE

Schüler*innen der Junior Companies erhielten die einzigartige Gelegenheit, an einem exklusiven Verkaufsworkshop bei Accenture teilzunehmen. Der Workshop zielte darauf ab praxisnahe Verkaufsstrategien zu vermitteln und die Fähigkeiten im direkten Kundenkontakt zu stärken.







©VWGT

| Hard Facts: | |
|---|---|
| Teilnehmer*innen | 20 |
| Schulen | 2 |
| Dauer der Aktivität | 3 h |
| Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen) | 6 |

## JUNIOR COMPANY DAY 2026 IN DER CYTA VÖLS

Der Junior Company Day 2026 in der CYTA Shoppingwelt erwies sich erneut als voller Erfolg und bot jungen Unternehmerinnen und Unternehmern eine beeindruckende Bühne, um ihre Ideen, Produkte und ihr Engagement zu präsentieren.
Neben zahlreichen erfolgreichen Verkaufsgesprächen sorgte vor allem ein spannender Wettbewerb für zusätzliche Dynamik. Eine Fachjury, bestehend aus zwei Mitgliedern, besuchte im Laufe des Tages die einzelnen Verkaufsstände. Dabei wurden sowohl die Produktpräsentation und Standgestaltung als auch die Verkaufskompetenz der Teams im direkten Gespräch bewertet.

**Die Gewinner des Junior Company Day 2026**
Am Ende des Tages konnten sich folgende Teams über eine Auszeichnung freuen:

- **1. Platz: Hangout – Ferrarischule**
- **2. Platz: AlpenJuniors – Mittelschule Kematen**
- **3. Platz: LightMeUp – HTL Anichstraße**

Die Sieger erhielten von der Shoppingwelt CYTA Einkaufsgutscheine im Wert von 50 Euro bzw. 100 Euro. Das Siegerteam Hangout wurde zusätzlich mit einem Preisgeld von 100 Euro, gesponsert von der Wirtschaftskammer Tirol, für ihre Junior Company Kassa ausgezeichnet.

Auch über die Gewinnerteams hinaus überzeugten alle teilnehmenden Junior Companies mit bemerkenswerter Kreativität und unternehmerischem Denken:

- **LightMeUp** – HTL Anichstraße

Mit ihrer „Cosylamp" präsentieren sie individuell gestaltbare 3D-gedruckte Lampenschirme, die modernes Design mit smarter Steuerung verbinden.

- **AlpenJuniors** – Mittelschule Kematen

Ein generationenübergreifendes Gesellschaftsspiel, das Unterhaltung und strategisches Denken vereint.

- **Pasta ReViva** – Ferrarischule

Nachhaltige Nudelprodukte aus Überproduktion, kreativ veredelt mit regionalen Gewürzen.

- **Hangout** – Ferrarischule

Eine innovative Kombination aus Hängematte und Picknickdecke – ergänzt durch nachhaltige Materialien und kompostierbaren Tee.

- **Venture Spark** – HTL Anichstraße

Das „EasyPocket" ist ein minimalistisches, magnetisches Smartphone-Wallet, das Funktionalität und Stil vereint.

- **Divine Eternity** – BHAK Imst

Hochwertige Duftkompositionen, die Räume in individuelle Wohlfühloasen verwandeln.










| Hard Facts: | |
|---|---|
| Teilnehmer*innen | 45 |
| Companies | 6 |
| Dauer der Aktivität | 10 h |
| Volunteers | 3 |
| Lehrkräfte | 5 |

**Jury:**

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Laura Schatz | Cyta |
| Verena Haselwanter | Cyta Marketing |
| Mag. Carina Kern | Notariatskammer |

## PREMIERE FÜR JUNIOR BASIC COMPANIES BEI DEN PTS SKILLS TIROL 2026

Erstmals waren bei den PTS Skills Tirol 2026 auch Junior Basic Companies mit dabei – und sie zeigten eindrucksvoll, wie viel Unternehmergeist, Kreativität und Teamarbeit bereits in jungen Schülerinnen und Schülern steckt.

Die PTS Skills Tirol sind die Landes-Fachbereichswettbewerbe der Polytechnischen Schulen in Tirol. Dabei treten Jugendliche aus ganz Tirol in verschiedenen praxisnahen Fachbereichen gegeneinander an und stellen ihr Können, ihr Fachwissen und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis. in diesem Schuljahr fand der Bewerb am 29. April 2026 am WIFI Campus Innsbruck statt; rund 150 Jugendliche nahmen in sieben Fachbereichen teil. Die PTS Skills Tirol sind ein gemeinsames Projekt des Landes Tirol mit Partnern wie Wirtschaftskammer Tirol, WIFI Tirol, Bildungsdirektion Tirol und Pädagogischer Hochschule Tirol.

Bei der Premiere der Junior Basic Companies präsentierten drei engagierte Teams ihre Geschäftsideen und Projekte:
**Frosty Fruits** von der **PTS Niederndorf** überzeugte mit einer süßen und erfrischenden Produktidee: Das Team verkauft gefrorene Früchte, die mit Schokolade ummantelt werden. Damit verbindet die Junior Company Genuss, Kreativität und einen modernen Snack-Trend.
**PTS 65** von der **PTS Landec**k steht für kreative, individuelle Handarbeit aus Metall, Holz und Elektronik – und noch viel mehr. Die Schülerinnen und Schüler fertigen nicht nur Dekorationen, sondern auch Möbel, Gebrauchsgegenstände, Souvenirs und handgemachte Seifen.
**PTS Pizzatino** von der **PTS Telfs** hat sich zum Ziel gesetzt, Pizzen an Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der PTS Telfs zu verkaufen und damit das Essensangebot an der Schule zu verbessern. Dabei nutzt das Team seinen Standortvorteil, da die Produkte direkt an der Schule angeboten werden können.








©VWGT

Alle drei Teams überzeugten mit Einsatz, Ideenreichtum und professionellem Auftreten. Am Ende durfte sich **Frosty Fruits über den Sieg** freuen. Den zweiten Platz erreichte PTS 65, gefolgt von PTS Pizzatino auf Platz drei.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern von Frosty Fruits herzlich zum ersten Platz sowie PTS 65 und PTS Pizzatino zu ihren großartigen Leistungen. Die **Teilnahme der Junior Basic Companies war eine gelungene Premiere** und ein **starkes Zeichen** dafür, **wie lebendig wirtschaftliche Bildung an den Polytechnischen Schulen** ist.





### Workshops zur Projektvorstellung an Schulen
18.09.25 HLW - Ferrarischule mit 15 Schüler/innen und 2 Lehrpersonen
18.09.25 HLW - Ferrarischule mit 23 Schüler/innen und 1 Lehrperson
30.09.25 HTL Jenbach mit 17 Schüler/innen und 1 Lehrperson
15.04.26 HTL Innsbruck mit 40 Schüler/innen und 4 Lehrpersonen
08.07.26 HTL Fulpmes mit 17 Schüler/innen und 3 Lejrpersonen

### Ideenfindungsworkshop an Schulen
23.09.25 MS Kematen mit 18 Schüler/innen und 2 Lehrpersonen

### Weitere Projektvorstellungen für Lehrpersonen
09.03.26 Landesweite Fachbereichstagung der Polytechnischen Schulen mit 16 Lehrpersonen
11.03.26 Landesweite Fachbereichstagung der Polytechnischen Schulen mit 35 Lehrpersonen
16.06.26 Junior Company Vorstellung für BHAK Telfs mit 12 Lehrpersonen
01.07.26 Junior Company Vorstellung im Rahmen der Lehrer:innenfortbildung „Youth Entrepreneurship Week umsetzen" in Kooperation mit der KPH Wien/Niederösterreich mit 31 Lehrpersonen

# VORARLBERG

## JUNIOR VORARLBERG 2025/2026 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Vorarlberg im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **403** Schüler*innen in Vorarlberg in **10** Schulen **56** Junior Companies.
- **23** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| **Teilnehmer*innen** | **Insgesamt** | **Junior Company Programm** | **Junior Basic Programm** | **Junior Compact Programm** | **Junior Mini Company** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 56 | 52 | 3 | 1 | 0 |
| **Schüler*innen:** | 403 | 345 | 48 | 10 | 0 |
| | | | | | |
| **Lehrer*innen:** | 23 | 19 | 3 | 1 | 0 |
| **Schulen:** | 10[1] | 10 | 1 | 1 | 0 |
| **privat:** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **öffentlich:** | 10[2] | 10 | 1 | 1 | 0 |

[1]An gleichen Schulen werden verschiedene JA Programme durchgeführt

Die **10 Schulen** verteilten sich auf:

- **9 Berufsbildende Höhere Schulen** (Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Bludenz, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Feldkirch, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Rankweil, Höhere technische Lehranstalt Dornbirn, Höhere technische Lehranstalt Rankweil, Höhere Lehranstalt für Sozialmanagement und Fachschule für wirtschaftliche Berufe Dornbirn, Bundesoberstufenrealgymnasium Götzis, Bundesoberstufenrealgymnasium Dornbirn Schoren, Bundesgymnasium Lustenau)
- **1 Polytechnische Schule** (PTS Montafon)

| | AHS | HAK/ HAS | HTL | HUM (HLW & Mode & Tourismus) | Landwirt. Schulen | SEK I (NMS, PTS) | Volksschulen | Privat/ öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Schulen | 3 | 2 | 2 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0/10 |
| Junior Companies | 5 | 20 | 11 | 18 | 0 | 1 | 0 | 0/53 |

## JUNIOR VORARLBERG LANDESWETTBEWERB 2026

| Junior Company | Beschreibung | Geschäftsführer*in | Schule |
|---|---|---|---|
| Bearunity JC | Branche: Arts & Entertainment - Kinderbuch für Zusammenhalt, Toleranz und Gleichberechtigung | Ylvie Sonderegger | HTL Dornbirn |
| Bubbles & Co JC | Branche: Health & Beauty - Seifenproduktion | Tjorven Krainer | BRG Dornbirn Schoren |
| Flamora JC | Branche: Home & Garden - Kerzenproduktion | Liara Huber | HAK Feldkirch |
| Lunara JC | Branche: Bekleidung & Accessories - Unterwäsche mit integrierten Wärmepads | Kim Vonbank | HTL Dornbirn |
| Makra JC | Branche: Home & Garden - Makrameeprodukte | Domenic Fritz | HAK Bludenz |

### Wettbewerbsablauf

**Interner Wettbewerbsteil:**

- **09:00 - 10:00** Uhr Ankunft im WIFI und Standdekoration
- **10:00 - 10:10** Uhr Begrüßung & Eröffnung des Wettbewerbes
- **10:10 - 11:10** Uhr Verkaufsgespräch am Stand und Standbesichtigung
- **11:30 - 12:30** Uhr Juryinterviews (je JC 8 min.) und Technik-Probe

**Öffentlicher Wettbewerbsteil:**

- **14:00** Uhr Ausstellung der Junior Companies
- **14:30** Uhr Offizielle Eröffnung & Begrüßungen
- **14:40 - 15:10** Uhr Bühnenpräsentationen der JC (max. 4 Minuten)
- **15:30 - 15:40** Uhr Alumni-Verein
- **15:40 - 16:15** Uhr Keynote Patrick Konzett
- **16:15** Uhr Verleihung der TN-Zertifikate und Preise
- ab ca. **17:00** Uhr Standabbau

| **Platzierung** | **Junior Company** | **Preisgeld** |
|---|---|---|
| 1 | Lunara JC | 1000 Euro + Reisekosten zum Bundeswettbewerb |
| 2 | Flamora JC | 750 Euro |
| 3 | Bearunity JC | 500 Euro |







**Das Siegerteam “Lunara”**




**Zweiter Platz: Flamora JC**




**Dritter Platz: Bearunity JC**

**Darstellung der Jurymitglieder**

| NAME | ORGANISATION |
|---|---|
| Christine Gassner | Gründerservice der WKV |
| Kilian Spalt | ehemaliger Teilnehmer JUNIOR |
| Marie-Christine Häfele | Junge Wirtschaft Vorarlberg |
| Diana Eglseder | Startup Vorarlberg |
| Maximilian Allgäuer | Notariatskammer |

## Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2025/26 in Vorarlberg

| **Hard Facts:** | |
|---|---|
| Teilnehmer*innen | 277 |
| Schulen | 3 |
| Dauer der Aktivität | je 2h |
| Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen) | - |
| Lehrkräfte | 24 |

**3 Einführungsworkshops** für Klassen in der **HLW Rankweil** (ca. 80 Schüler*innen)

**1 Einführungsworkshop** für Klassen an der **HAK Bludenz** (ca. 65 Schüler*innen)

**1 Einführungsworkshop** für 1 Klasse an der **HLS Dornbirn** (ca. 30 Schüler*innen)

**1 Einführungsworkshop** für 1 Klasse an der **HTL Rankweil** (ca. 30 Schüler*innen)

**1 Einführungsworkshop** für 1 Klasse am **BG Lustenau** (ca. 20 Schüler*innen)

**1 Einführungsworkshop** für 1 Klasse am **BORG Götzis** (ca. 25 Schüler*innen)

**1 Einführungsworkshop** für 1 Klasse am **BG Dornbirn Schoren** (ca. 4 Schüler*innen)

**1 Einführungsworkshop** für 1 Klasse an der **PTS Außermontafon** (ca. 10 Schüler*innen)

**1 Präsenzseminar** für **Lehrpersonen** (über PH Vorarlberg ausgeschrieben) (13 Lehrpersonen)

### Junior Company Day (Handelsmesse)

im Messepark Dornbirn am **24. Jänner 2025** von 8:00 bis 18:00 Uhr – teilgenommen haben **15 Junior Companies**.
Auf der Bühne im Messepark konnten die Schüler*innen einen Pitch zeigen – dieser und die Standgestaltung / Verkaufsgespräche wurden auch von einer Jury bewertet und der Junior Company Day – Sieger erhielt am Ende des Tages einen Preis (€ 150,-)

# WIEN

## JUNIOR WIEN 2025/2026 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Wien im Schuljahr 2025/26:

- Im Schuljahr 2025/26 gründeten **929** Schüler*innen in Wien in **26** Schulen **127** Junior Companies.
- **73** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

| **Teilnehmer *innen** | **Insgesamt** | **Junior Company Programm** | **Junior Basic Programm** | **Junior Compact Programm** | **Junior Mini Company** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Companies:** | 127 | 111 | 2 | 13 | 1 |
| **Schüler *innen:** | 927 | 742 | 19 | 146 | 20 |
| | | | | | |
| **Lehrer *innen:** | 73 | 59 | 3 | 12 | 1 |
| **Schulen:** | 26 | 20 | 2 | 6 | 1 |
| **privat:** | 6 | 4 | 0 | 2 | 0 |
| **öffentlich:** | 20 | 16 | 2 | 4 | 1 |

Die **26 Schulen** verteilten sich auf:

- **14 Berufsbildende Höhere Schulen** (BHAK Wien 10, BHAK und BHAS Wien 22, Bundesschulen Kalvarienberg, Vienna Business School Schönborngasse, IBC Hetzendorf, SZU/HTL Ungargasse, TGM – Technologisches Gewerbemuseum, HTL Wien 5, Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie, HLW10, HLW19, HLTW13 Bergheidengasse, Tourismusschulen MODUL, HBLA Herbststraße)
- **8 allgemeinbildende Schulen** (Privates Gymnasium des Schulvereins De La Salle, Joseph-Haydn-Realgymnasium, GRG 19 / Billrothstraße 26, BG 18 Klostergasse, Sperlgymnasium, G11 – Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wien 11, Danube International School Vienna, w@lz – Wiener Lernzentrum))
- **3 Mittelschulen** (Fachschule für wirtschaftliche Berufe des Schulvereins der Dominikanerinnen, Modulare Mittelstufe Aspern, Schulzentrum Holzhausergasse)
- **1 Volksschulen** (VBS Grinzingerstraße)

| | AHS | HAK/HAS | HTL | HUM | SEK I (NMS, Gym.) | VS | Privat/ öffentlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Schulen | 8 | 4 | 4 | 7 | 2 | 1 | 6/20 |
| Junior Companies | 12 | 48 | 49 | 12 | 5 | 1 | 9/118 |

## JUNIOR WIEN LANDESWETTBEWERB 2026

Die besten Wiener Junior Companies am Landeswettbewerb im WIFI Wien - HBLVA Rosensteingasse holt erneut Sieg - Junior Companies vermitteln Jugendlichen Wirtschaftswissen.

**Wien, 30. April 2026** – In Wiens Schülerinnen und Schülern steckt viel Kreativität, Unternehmergeist und Umsetzungskraft. Das zeigte sich beim diesjährigen Landeswettbewerb der besten Junior Companies, der Anfang der Woche im WIFI Wien stattfand. **Zehn Teams** nahmen daran teil und präsentierten ihre Geschäftskonzepte, mit denen sie ein Schuljahr lang das Unternehmersein ausprobieren können.

Der Sieg ging wie schon 2025 an ein Team der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HBLVA) für chemische Industrie in der Rosensteingasse. „Orodemia“ produziert Riechsticks mit natürlichen Duftölen, die über den Geruchssinn direkt auf Körper und Psyche wirken.
Hinter „Orodemia“ stehen 17 Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs der HBLVA Rosensteingasse. Ihre Aromasticks sind kleine, praktische Begleiter für den Alltag. Es gibt sie in zwei Geruchsvariationen: Die Mischung Grapefruit/Minze belebt, erfrischt und spendet Energie, während der Stick mit Lavendel- und Orangenöl hilft, Stress zu reduzieren und zu entspannen. Zielgruppe sind vor allem Jugendliche und Studierende, die – so wissen die Jugendlichen aus eigener Erfahrung - oft unter großem Alltagsstress stehen. 800 Sticks hat das „Orodemia“-Team bisher bereits verkauft. https://orodemia-labs.myshopify.com/

Zur besten Junior Company Wiens gekürt zu werden, macht stolz, sagt Lucia Schmidt, Head of Marketing bei „Orodemia“: „Wir haben bei dem Projekt viel dazugelernt, vor allem in Sachen Kommunikation. Das ist in einer großen Gruppe nicht immer einfach.” Auch wie man mit Rückschlägen umgeht und neue Motivation findet, wenn etwas schiefgeht, sei eine wertvolle Erfahrung aus dem Projekt, ergänzt Geschäftsführer Virovecz Koppany.
„**Orodemia**” vertritt Wien nun beim **Junior Company-Bundeswettbewerb**, der am **2. Juni** stattfindet.

„Beim Junior Company Landeswettbewerb wird jedes Jahr aufs Neue sichtbar, wie viel Ideenreichtum, Engagement und Tatkraft in unseren Schülerinnen und Schülern steckt. Voll Energie entwickeln sie ihre eigenen Unternehmen, setzen ihre Konzepte professionell um und wachsen dabei über sich hinaus. Genau dieses praktische Ausprobieren macht den besonderen Wert des Projekts aus: Wirtschaft wird greifbar, unternehmerisches Denken quasi nebenbei mitgegeben. Ein großes Kompliment und herzliche Gratulation an alle Teams – eure Leistungen zeigen eindrucksvoll, was in euch steckt.“

Platz Zwei ging an „**Lavendli Pur**“ von der HTL Ungargasse (Wien 3). Das Team stellt handgemachte regionale Lavendelprodukte her. Auf Rang drei landete „**VinoKern**“, ein Team des Gymnasiums des De-La-Salle-Schulvereins (Wien 21), das ein Hautpeeling aus „upgecycelten“ Weintraubenkernen herstellt. Der **Sonderpreis** für **soziale und ökologische Nachhaltigkeit** ging an „**Klippferl**“ von der HTL TGM (Wien 20). Diese Junior Company produziert ein mit Zirbenholzspänen gefülltes Nackenhörnchen aus Öko-Stoff.

Beim Bewerb wurden nicht nur Geschäftsidee, Businessplan und Finanzdaten der Junior Companies bewertet, sondern auch der Vorort-Live-Pitch. Die Jury bestand aus Unternehmensvertretern und Junior-Company-Alumnis. Vielen Dank an unsere **Jury** für ihre Zeit, ihr Engagement und die wertvollen Einblicke für die Schüler. Patricia Bader, Manuel Cimbaro, Judith Kreuzhuber, Thomas Leiss

Im laufenden Schuljahr wurden an Wiener Schulen **130 Junior Companies** gegründet, insgesamt machen **930 Schüler und Schülerinnen** bei dem Programm mit – beides **neue Höchstzahlen** in der 30-jährigen Geschichte des Programms. Es wird in Wien vom Verein Junior Achievement Austria umgesetzt, die Wirtschaftskammer Wien ist Partner und Unterstützer.





**Medienberichte**
https://www.wko.at/wien/news/930-wiener-schueler-gruendeten-130-unternehmen

https://www.meinbezirk.at/hernals/c-lokales/jungfirma-der-hblva-rosensteingasse-gewinnt-landeswettbewerb_a8624664


Firmenchefs im Klassenzimmer

## Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2025/26 in Wien

### Junior Company Xmas Days

An vier Samstagen erhielten 16 Schüler aus acht Junior Companies die Möglichkeit, ihre selbst entwickelten Produkte im Rahmen der Xmas Days in der Millennium City zu präsentieren und zu verkaufen. Begleitet und unterstützt wurden sie dabei von insgesamt acht Lehrkräften. Die Veranstaltung bot den Jugendlichen wertvolle Praxiserfahrungen im direkten Kundenkontakt, Verkauf und Unternehmertum.

**Hard Facts:**

- **Teilnehmer*innen:** 16
- **Schulen:** 8
- **Dauer der Aktivität:** 9 Stunden
- **Volunteers:** -
- **Lehrkräfte:** 8








### Wiener Startup Wettbewerb

Zum Auftakt des Junior-Jahres fanden sich rund 200 Jugendliche am wko campus ein. Die **Wirtschaftskammer Wien** verlieh in Zusammenarbeit mit **Junior Achievement Austria** erneut den Startup-Bonus und zeichnete die Gewinnerinnen und Gewinner des Businessplan-Wettbewerbs aus.

Mit insgesamt 127 Wiener Junior Companies und mehr als 1.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wurde ein neuer Höchststand erzielt. Die teilnehmenden Jugendlichen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen mit großem Engagement. Herausragende Businesspläne wurden in diesem Schuljahr ebenso mit Geldpreisen gewürdigt, darunter der Sonderpreis für „Soziale und ökologische Nachhaltigkeit“ an die Junior Company Rebounce vom TGM. Wir gratulieren allen Teams, die sich zum Teil erstmals vor einem großen Publikum von fast 200 Schülerinnen und Schülern präsentieren konnten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bildungsbeauftragten der WKW, **Davor Sertic**, für seine motivierenden Begrüßungsworte sowie **Junior Achievement Austria**, insbesondere **Tarek Faraj-Allah** und **Milica Markovic**, sowie der gesamten Jury. Der nächste Programmpunkt ist der Landeswettbewerb am 28. April.

Das Thema Entrepreneurship an Schulen hat für die **Wirtschaftskammer Wien** eine zentrale Bedeutung, da unternehmerisches Denken und Handeln als Schlüsselqualifikation für die spätere berufliche Laufbahn gelten.

**Gewinner:**
**1. Platz - Magnifica**
**2.Platz - Lavendli Pur**
**3.Platz - UpBrella**
**Sonderpreis - Rebounce**

**Businessplanwettbewerb**

- **Anzahl der Junior Companies:** 20
- Teilnehmer:
  - A haße G'schicht , TGM Wexstraße 19-23
  - Altglas , Technologisches Gewerbemuseum, Wexstraße 19-23 1200 Wien
  - BeeYou, business.academy.donaustadt / Polgarstraße 24 1220
  - Clutched., Walz Wienerlernzentrum Heinrich-Collin-Straße 9, 1140 Wien
  - DuoBlock, GRG19/Bi26 Billrothgymnasium, Billrothstraße 26-30, 1190 Wien
  - easy-switch, TGM Wexstrasse 19-21, Wien 1200
  - EinfachWeit, Tourismusschulen Modul der WKW Wien
  - Festum Noctis, Billrothgymnasium, Billrothstraße 26-30
  - GenussManufaktur, HTL Wien 5
  - Glow4Me, TGM - Wexstraße ist 19/23, 1200 Wien
  - HeartMade, TGM - Wexstraße ist 19/23, 1200 Wien
  - Klippferl, TGM Wexstraße 19-23, 1200 Wien
  - Lavendli Pur JC, SZU HTL HAK Ungargasse; Ungargasse 69, 1030 Wien
  - Magnifica JC, HTL HAK Ungargasse, Ungargasse 69 1030 Wien
  - Orodemia, HBLVA17 Rosensteingasse; Rosensteingasse79 1170 Wien
  - Rebounce, TGM, Wexstraße 19/23, 1200 Wien
  - Seifenbäckerei, Walz Wienerlernzentrum Heinrich-Collin-Straße 9, 1140 Wien
  - Schmuck Allee, TGM Wexstraße 19/23, 1200 Wien
  - UpBrella, TGM-Wexstraße 19-23,1200 Wien
  - VinoKern, DeLaSalle Strebersdorf: Anton Böck-Gasse 37, 1210 Wien

**STARTUP - Bonus**
Teilnehmer:

- A haße G'schicht, TGM Wexstraße 19-23
- Altglas, Technologisches Gewerbemuseum, Wexstraße 19-23 1200 Wien
- Clutched., Walz Wiener Lernzentrum, Heinrich-Collin Straße 9A, 1140 Wien
- easy-switch , TGM Wexstrasse 19-21, Wien 1200
- Festum Noctis, Billrothgymnasium, Billrothstraße 26-30
- GenussManufaktur , HTL Wien 5
- Glow4Me , TGM Wexstrasse 19-21, Wien 1200
- Klippferl , TGM Wexstraße 19-23, 1200 Wien
- Lavendli Pur JC , SZU HTL HAK Ungargasse; Ungargasse 69, 1030 Wien
- Magnifica JC, HTL HAK Ungargasse, Ungargasse 69 1030 Wien
- Orodemia , HBLVA17 Rosensteingasse; Rosensteingasse79
- Rebounce , TGM, Wexstraße 19/23, 1200 Wien
- Seifenbäckerei, Walz Wienerlernzentrum Heinrich-Collin-Straße 9, 1140 Wien
- Schmuck Allee, TGM Wexstraße 19/23, 1200 Wien
- UpBrella , TGM-Wexstraße 19-23,1200 Wien

# Junior Company Day

Am **Samstag, 21.02.**, fand der **Junior Company Day 2026** von **Junior Achievement Austria** in der **Millennium Ci**ty statt.

**26 Teams** mit weit über **80 Schüler:innen** waren vor Ort und haben ihre Unternehmen mit viel Einsatz, Kreativität und Professionalität präsentiert. Es war ein intensiver und erfolgreicher Tag und es hat mich besonders gefreut, die Veranstaltung eigenständig organisieren und umsetzen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an CC Real, insbesondere an Ewa Siebenbrunner und Matthias Franta, für die großartige Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit im Rahmen des Junior Company Day.

Danke auch an unsere Jury für ihren Einsatz und die Zeit, die sie sich für die Bewertung genommen hat.














## Innovation Camp 2026

Am **18. Mai 2026** wurde gemeinsam mit **Accenture** ein **Innovation Camp** für eine der ersten Klassen der BHAK 22 in Wien in Räumlichkeiten von **Future Camp** durchgeführt. Insgesamt nahmen **31 Schülerinnen und Schüler** an der Veranstaltung teil.

Im Rahmen des Innovation Camps erhielten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in moderne Methoden der Innovationsentwicklung und Problemlösung. In Gruppenarbeiten setzten sie sich mit realitätsnahen Aufgabenstellungen auseinander, entwickelten kreative Lösungsansätze und präsentierten ihre Ergebnisse vor den anderen Teams.

Durch die interaktive Gestaltung des Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Kreativität, Präsentationstechnik und unternehmerisches Denken stärken. Die Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten von Accenture ermöglichte zudem wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und die Bedeutung von Innovation in Unternehmen.






# JUNIOR ACHIEVEMENT AUSTRIA DANKT ALLEN UNTERSTÜTZERN UND FÖRDERGEBERN DES PROJEKTS:

**Projekt von:**

VWG Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich

**Junior Hauptfördergeber**

WKO Wirtschaftskammer Österreich

UniCredit Foundation

Bundesministerium Bildung

IHR NOTARIAT

**Lizenz von:**

JA Worldwide®

**Mitglied von:**

JA Europe | Member of JA Worldwide